



Jahresinhaltsverzeichnis 2011

I. Sachregister

	Seite		Seite
Alter, Altenhilfe, Altenpflege			
– Empfehlungen des Deutschen Vereins zur besseren Teilhabe älterer Menschen mit Migrationshintergrund	61	– Empfehlungen des Deutschen Vereins zur erfolgreichen Integration von Menschen mit Migrationshintergrund durch die Kinder- und Jugendhilfe	1
– Empfehlungen des Deutschen Vereins zur Unterstützung und Betreuung demenziell erkrankter Menschen vor Ort	437	– Entwurf eines Gesetzes zur Aufhebung des Asylbewerberleistungsgesetzes, BT-Drucks. 17/1728, und Antrag „Menschenwürdiges Existenzminimum für alle – Asylbewerberleistungsgesetz abschaffen“, BT-Drucks. 17/4424	145
– Europäisches Jahr für aktives Altern und Solidarität zwischen den Generationen 2012 – Schwerpunkte und Aktivitäten in Deutschland	517	Ausschreibungen	
– Örtliche Teilhabeplanung für ältere Menschen mit und ohne Behinderung	131	– Stellungnahme des Deutschen Vereins zur öffentlichen Ausschreibung von Leistungen der Integrationsfachdienste anlässlich der Anhörung im Ausschuss für Arbeit und Soziales des Bundestages am 4. Juli 2011	415
– „Smart Home“ für ältere Menschen	458	Behinderte Menschen, Behindertenhilfe	
– Von der Rentenpolitik zur Alterssicherung	113, 169	– Aus Menschen mit Behinderung werden mit Menschen	501
Anerkennungs- und Zulassungsverordnung (AZWV)			
– Positionspapier des Deutschen Vereins zur Gleichbehandlung von Schulen in staatlicher Trägerschaft und staatlich anerkannten Schulen in privater Trägerschaft in der Anerkennungs- und Zulassungsverordnung (AZWV)	420	– Die Entwicklung eines inklusiven Gemeinwesens	519
Arbeitsförderung, Arbeitslosigkeit, Arbeitsmarktpolitik			
– Beschäftigungs- und teilhabeorientiertes Fallmanagement im SGB XII: ein Konzept des Landkreises Kassel	373	– Die Europäische Strategie zugunsten von Menschen mit Behinderungen 2010–2020	555
– Das Dilemma „gesunder“ Kranker im Job-Center	28	– Eingliederungshilfe und Wirkungsorientierung	216
– Der Zusammenhang von Gesundheit und Arbeitslosigkeit	441	– Erstes Diskussionspapier des Deutschen Vereins zu inklusiver Bildung	197
– Gutscheinsysteme im Sozialbereich – ein Instrument für viele Zwecke?	448	– nueva – Nutzer/innen evaluieren Services	549
– Potenziale entdecken – eine Entwicklungsgeschichte. Erfahrungen mit einem Verfahren zur Feststellung individueller Potenziale für junge Frauen mit Migrationshintergrund	367	– Weiterentwicklung der Eingliederungshilfe in Hamburg	294
– Stellungnahme des Deutschen Vereins zum Entwurf eines Gesetzes zur Verbesserung der Eingliederungschancen am Arbeitsmarkt	343	– Zur Abzweigung von Kindergeld bei Eltern behinderter Kinder	525
– Stellungnahme des Deutschen Vereins zur öffentlichen Ausschreibung von Leistungen der Integrationsfachdienste anlässlich der Anhörung im Ausschuss für Arbeit und Soziales des Bundestages am 4. Juli 2011	415	Beihilferecht	
Armut			
– Armes Deutschland – Warum wir Perspektiven brauchen	105	– Stellungnahme des Deutschen Vereins zur Mitteilung der Kommission an das Europäische Parlament, den europäischen Wirtschafts- und Sozialausschuss und den Ausschuss der Regionen: Reform der EU-Beihilfavorschriften über Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichen Interesse, KOM(2011) 146, endgültig vom 23. März 2011	340
– Stellungnahme des Deutschen Vereins zur Europäischen Plattform gegen Armut und soziale Ausgrenzung	152	Beratung	
Asylbewerberleistungsgesetz			
– Entwurf eines Gesetzes zur Aufhebung des Asylbewerberleistungsgesetzes, BT-Drucks. 17/1728, und Antrag „Menschenwürdiges Existenzminimum für alle – Asylbewerberleistungsgesetz abschaffen“, BT-Drucks. 17/4424	145	– Hinweise des Deutschen Vereins zur Datenübermittlung bei Beratungsleistungen (SGB II und SGB XII)	204
Ausbrennen			
– ... bis die Sicherung durchbrennt. Ausbrennen als Folge grenzenloser Ansprüche am Arbeitsplatz	322, 361	Berufliche Integration	
Ausländerrecht			
– Empfehlungen des Deutschen Vereins zur besseren Teilhabe älterer Menschen mit Migrationshintergrund	61	– Der Übergang von der Schule in die Berufs(bildungs-)welt in Deutschland und europäischen Nachbarländern	121
		– Empfehlungen des Deutschen Vereins zur Weiterentwicklung kommunalen Managements am Übergang Schule – Beruf: benachteiligungssensibel – chancengerecht – inklusiv	483
		– Von NEETs zu needs?! Über den Umgang mit dem NEETs-Begriff in Deutschland und Europa	543
		Berufsqualifikationen	
		– Stellungnahme des Deutschen Vereins zum Grünbuch „Überarbeitung der Richtlinie über Berufsqualifikationen“	438
		Betreuungsgeld	
		– Stellungnahme der Geschäftsstelle des Deutschen Vereins anlässlich der Befassung des Ausschusses für Familie, Senioren, Frauen und Jugend des Bundestages mit dem § 16 Abs. 4 SGB VIII Betreuungsgeld am 4. Juli 2011	414

	Seite		Seite
Bildung			
– Chancen und Grenzen des Föderalismus – Perspektiven des Sozialen und der Bildung. Die Mitgliederversammlung des Deutschen Vereins am 22. Juni 2011	385	– Entwurf eines Gesetzes zur Aufhebung des Asylbewerberleistungsgesetzes, BT-Drucks. 17/1728, und Antrag „Menschenwürdiges Existenzminimum für alle – Asylbewerberleistungsgesetz abschaffen“, BT-Drucks. 17/4424	145
– Erstes Diskussionspapier des Deutschen Vereins zu inklusiver Bildung	197	– Erstes Diskussionspapier des Deutschen Vereins zu inklusiver Bildung	197
– Internationale Jugendarbeit – Theorie- und Praxisfeld der nonformalen Bildung	175	– Fünf Jahre Föderalismusreform – Fortschritte für Aufgaben- und Ausgabenverantwortung von Bund und Ländern?	388
– Kommunale Bildungslandschaften in der Praxis – „Brücken statt Brüche in Mannheim“	127	– Hinweise des Deutschen Vereins zur Datenübermittlung bei Beratungsleistungen (SGB II und SGB XII)	204
– Kommunale Bildungslandschaften in der Praxis – „Gelsenkirchener Bildungsnetzwerk: Bildungsbiografien gestalten“	330	– Modernisierung und Entbürokratisierung des Zuwendungsrechts	326
– Kommunale Bildungslandschaften in der Praxis – „Partizipation und Neue Lernkultur in Saalfeld“	497	– Positionspapier des Deutschen Vereins zu den aktuellen Entwicklungen in der Kindertagespflege	241
– Kooperative Ganztagsbildung an Grundschulen	504	– Positionspapier des Deutschen Vereins zur Gleichbehandlung von Schulen in staatlicher Trägerschaft und staatlich anerkannten Schulen in privater Trägerschaft in der Anerkennungs- und Zulassungsverordnung (AZWV)	420
Bürgerschaftliches Engagement			
– Zurück in die Zukunft – neue Chancen für bürgerschaftliches Engagement	421	– Prävention und Rehabilitation vor und bei Pflege umsetzen! Empfehlungen des Deutschen Vereins zur Verringerung von Pflegebedürftigkeit	411
Bürokratieabbau			
– Modernisierung und Entbürokratisierung des Zuwendungsrechts	326	– Schwerpunktthemen des Deutschen Vereins im Jahr 2011	49
Bundesfreiwilligendienst			
– Stellungnahme des Deutschen Vereins zum Entwurf eines Gesetzes zur Einführung eines Bundesfreiwilligendienstes	266	– Selbstbestimmung und soziale Teilhabe vor Ort sichern! Empfehlungen des Deutschen Vereins zur Gestaltung einer wohnortnahen Pflegeinfrastruktur	14, 72
– Zivis ersetzen – Kultur der Freiwilligkeit schaffen	289	– Stellungnahme der Geschäftsstelle des Deutschen Vereins anlässlich der Befassung des Ausschusses für Familie, Senioren, Frauen und Jugend des Bundestages mit dem § 16 Abs. 4 SGB VIII Betreuungsgeld am 4. Juli 2011	414
Bundeskinderschutzgesetz			
– Stellungnahme des Deutschen Vereins zum Entwurf eines Bundeskinderschutzgesetzes (BKISchG)	433	– Stellungnahme der Geschäftsstelle des Deutschen Vereins zu Sanktionen nach §§ 31 ff. SGB II	337
– Stellungnahme des Deutschen Vereins zum Referententwurf des Gesetzes zur Stärkung eines aktiven Schutzes von Kindern und Jugendlichen (Bundeskinderschutzgesetz – BKISchG)	97	– Stellungnahme des Deutschen Vereins zum Entwurf eines Gesetzes zur Einführung eines Bundesfreiwilligendienstes	266
Burn-out-Syndrom			
– ... bis die Sicherung durchbrennt. Ausbrennen als Folge grenzenloser Ansprüche am Arbeitsplatz	322, 361	– Stellungnahme des Deutschen Vereins zum Entwurf eines Bundeskinderschutzgesetzes (BKISchG)	433
Datenschutz			
– Hinweise des Deutschen Vereins zur Datenübermittlung bei Beratungsleistungen (SGB II und SGB XII)	204	– Stellungnahme des Deutschen Vereins zum Entwurf eines Gesetzes zur Verbesserung der Eingliederungschancen am Arbeitsmarkt	343
Demenz			
– Empfehlungen des Deutschen Vereins zur Unterstützung und Betreuung demenziell erkrankter Menschen vor Ort	437	– Stellungnahme des Deutschen Vereins zum Grünbuch „Überarbeitung der Richtlinie über Berufsqualifikationen“	438
Deutscher Städtetag			
– Zusammenhalt und Zukunft – nur mit starken Städten!	395	– Stellungnahme des Deutschen Vereins zum „Grünbuch über die Modernisierung der europäischen Politik im Bereich des öffentlichen Auftragswesens“, KOM(2011) 15/4 vom 27. Januar 2011	260
Deutscher Verein			
– Barrikadenkämpfer, Armenarzt, Sozialreformer: Wolfgang Straßmann (1821–1885)	185	– Stellungnahme des Deutschen Vereins zum Referententwurf des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend für ein Gesetz zur Vereinbarkeit von Pflege und Beruf (Familienpflegezeitgesetz – FamPflegeZG)	148
– Chancen und Grenzen des Föderalismus – Perspektiven des Sozialen und der Bildung. Die Mitgliederversammlung des Deutschen Vereins am 22. Juni 2011	385	– Stellungnahme des Deutschen Vereins zum Referententwurf des Gesetzes zur Stärkung eines aktiven Schutzes von Kindern und Jugendlichen (Bundeskinderschutzgesetz – BKISchG)	97
– Der Hauptausschuss des Deutschen Vereins	400	– Stellungnahme des Deutschen Vereins zum Regierungsentwurf für ein Gesetz zur Verbesserung der Versorgungsstrukturen in der gesetzlichen Krankenversicherung (E-VStG)	491
– Eckpunkte für eine integrierte Sozial- und Finanzplanung in Kommunen	253	– Stellungnahme des Deutschen Vereins zur Europäischen Plattform gegen Armut und soziale Ausgrenzung	152
– Eckpunktepapier des Deutschen Vereins zu den Herausforderungen beim Ausbau der Kindertagesbetreuung für Kinder unter drei Jahren	193	– Stellungnahme des Deutschen Vereins zur Mitteilung der Kommission an das Europäische Parlament, den europäischen Wirtschafts- und Sozialausschuss und den Ausschuss der Regionen: Reform der EU-Beihilfavorschriften über Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichen Interesse, KOM(2011) 146, endgültig vom 23. März 2011	340
– Empfehlungen des Deutschen Vereins zur besseren Teilhabe älterer Menschen mit Migrationshintergrund	61	– Stellungnahme des Deutschen Vereins zur öffentlichen Ausschreibung von Leistungen der Integrationsfachdienste anlässlich der Anhörung im Ausschuss für Arbeit und Soziales des Bundestages am 4. Juli 2011	415
– Empfehlungen des Deutschen Vereins zur erfolgreichen Integration von Menschen mit Migrationshintergrund durch die Kinder- und Jugendhilfe	1	– Stellungnahme des Deutschen Vereins zur Reform der Psychotherapeuten-Ausbildung, insbesondere der Zulassung zur Psychotherapeuten-Ausbildung	22
– Empfehlungen des Deutschen Vereins zur Fortschreibung der monatlichen Pauschalbeträge in der Vollzeitpflege (§§ 33, 39 SGB VIII) für das Jahr 2012	435	– „Wohin steuert die Pflege?“ Hauptausschusssitzung des Deutschen Vereins am 28. September 2011 und Parlamentarischer Abend am 27. September 2011	477
– Empfehlungen des Deutschen Vereins zur Unterstützung und Betreuung demenziell erkrankter Menschen vor Ort	437		
– Empfehlungen des Deutschen Vereins zur Weiterentwicklung kommunalen Managements am Übergang Schule – Beruf: benachteiligungssensibel – chancengerecht – inklusiv	483		
– Empfehlungen zur Ausführung einer Satzungsermächtigung bei den Kosten der Unterkunft und Heizung im SGB II und SGB XII	349		

	Seite		Seite
Eingliederungshilfe		Familie, Familienpolitik	
– Eingliederungshilfe und Wirkungsorientierung	216	– Erste Erfahrungen in der Weiterbildung zu Koordinator/innen von Familienräten in Berlin-Mitte	282
– Weiterentwicklung der Eingliederungshilfe in Hamburg	294	– Fachliche Prinzipien und Standards des Familienrates	91
Empfehlungen des Deutschen Vereins		– Familienrat – zur Umsetzung eines neuen Verfahrens im Helfersystem	456
– Eckpunkte für eine integrierte Sozial- und Finanzplanung in Kommunen	253	– Kommunale Familienpolitik in der Praxis – familienfreundliches Klima in Hüllhorst	231
– Eckpunktepapier des Deutschen Vereins zu den Herausforderungen beim Ausbau der Kindertagesbetreuung für Kinder unter drei Jahren	193	– Kommunale Familienpolitik in der Praxis: Familienfreundlichkeit: ein Gewinn für die Gemeinde Großheirath	425
– Empfehlungen des Deutschen Vereins zur besseren Teilhabe älterer Menschen mit Migrationshintergrund	61	– Stellungnahme des Deutschen Vereins zum Referentenentwurf des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend für ein Gesetz zur Vereinbarkeit von Pflege und Beruf (Familienpflegezeitgesetz – FamPflegeZG)	148
– Empfehlungen des Deutschen Vereins zur erfolgreichen Integration von Menschen mit Migrationshintergrund durch die Kinder- und Jugendhilfe	1	Familienpflegezeitgesetz	
– Empfehlungen des Deutschen Vereins zur Fortschreibung der monatlichen Pauschalbeträge in der Vollzeitpflege (§§ 33, 39 SGB VIII) für das Jahr 2012	435	– Stellungnahme des Deutschen Vereins zum Referentenentwurf des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend für ein Gesetz zur Vereinbarkeit von Pflege und Beruf (Familienpflegezeitgesetz – FamPflegeZG)	148
– Empfehlungen des Deutschen Vereins zur Unterstützung und Betreuung demenziell erkrankter Menschen vor Ort	437	Familienrat	
– Empfehlungen des Deutschen Vereins zur Weiterentwicklung kommunalen Managements am Übergang Schule – Beruf: benachteiligungssensibel – chancengerecht – inklusiv	483	– Erste Erfahrungen in der Weiterbildung zu Koordinator/innen von Familienräten in Berlin-Mitte	282
– Empfehlungen zur Ausführung einer Satzungsermächtigung bei den Kosten der Unterkunft und Heizung im SGB II und SGB XII	349	– Fachliche Prinzipien und Standards des Familienrates	91
– Erstes Diskussionspapier des Deutschen Vereins zu inklusiver Bildung	197	– Familienrat – zur Umsetzung eines neuen Verfahrens im Helfersystem	456
– Hinweise des Deutschen Vereins zur Datenübermittlung bei Beratungsleistungen (SGB II und SGB XII)	204	Föderalismus, Föderalismusreform	
– Modernisierung und Entbürokratisierung des Zuwendungsrechts	326	– Chancen und Grenzen des Föderalismus – Perspektiven des Sozialen und der Bildung. Die Mitgliederversammlung des Deutschen Vereins am 22. Juni 2011	385
– Positionspapier des Deutschen Vereins zu den aktuellen Entwicklungen in der Kindertagespflege	241	– Fünf Jahre Föderalismusreform – Fortschritte für Aufgaben- und Ausgabenverantwortung von Bund und Ländern?	388
– Positionspapier des Deutschen Vereins zur Gleichbehandlung von Schulen in staatlicher Trägerschaft und staatlich anerkannten Schulen in privater Trägerschaft in der Anerkennungs- und Zulassungsverordnung (AZWV)	420	Frauenhäuser	
– Prävention und Rehabilitation vor und bei Pflege umsetzen! Empfehlungen des Deutschen Vereins zur Verringerung von Pflegebedürftigkeit	411	– Frauenhäuser in der Türkei	227
– Selbstbestimmung und soziale Teilhabe vor Ort sichern! Empfehlungen des Deutschen Vereins zur Gestaltung einer wohnortnahen Pflegeinfrastruktur	14, 72	Freiheitsentzug	
Europarecht, Europäische Sozialpolitik		– Die Weiterfinanzierung der Wohnung während eines Freiheitsentzugs	156
– Der Übergang von der Schule in die Berufs(bildungs-)welt in Deutschland und europäischen Nachbarländern	121	Freiwilligendienst s. Bundesfreiwilligendienst	
– Der Vertrag von Lissabon und das soziale Europa	53	Freiwilliges Engagement	
– Die Europäische Strategie zugunsten von Menschen mit Behinderungen 2010–2020	555	– Freiwilligenagenturen in Deutschland	302
– Europäisches Jahr für aktives Altern und Solidarität zwischen den Generationen 2012 – Schwerpunkte und Aktivitäten in Deutschland	517	– Freiwilligkeit im Spannungsfeld ökonomischer Kalküle	34, 80
– Stellungnahme des Deutschen Vereins zum Grünbuch „Überarbeitung der Richtlinie über Berufsqualifikationen“	438	Frühkindliche Förderung	
– Stellungnahme des Deutschen Vereins zum „Grünbuch über die Modernisierung der europäischen Politik im Bereich des öffentlichen Auftragswesens“, KOM(2011) 15/4 vom 27. Januar 2011	260	– Konnexitätsgebot und frühkindliche Förderung	24
– Stellungnahme des Deutschen Vereins zur Europäischen Plattform gegen Armut und soziale Ausgrenzung	152	Frühpädagogik	
– Stellungnahme des Deutschen Vereins zur Mitteilung der Kommission an das Europäische Parlament, den europäischen Wirtschafts- und Sozialausschuss und den Ausschuss der Regionen: Reform der EU-Beihilfavorschriften über Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichen Interesse, KOM(2011) 146, endgültig vom 23. März 2011	340	– Gestufte Qualifizierung = gestufte Professionalisierung?	211
– Von NEETs zu needs?! Über den Umgang mit dem NEETs-Begriff in Deutschland und Europa	543	Gelsenkirchen	
– Wohnungslosenpolitik in Europa	309	– Kommunale Bildungslandschaften in der Praxis – „Gelsenkirchener Bildungsnetzwerk: Bildungsbiografien gestalten“	330
Evaluation		Gesundheit, Gesundheitspolitik	
– nueva – Nutzer/innen evaluieren Services	549	– Das Dilemma „gesunder“ Kranker im Job-Center	28
Fallmanagement		– Der Zusammenhang von Gesundheit und Arbeitslosigkeit	441
– Beschäftigungs- und teilhabeorientiertes Fallmanagement im SGB XII: ein Konzept des Landkreises Kassel	373	– Vier Modellebenen der integrierten Versorgung – am Beispiel psychiatrischer Netzwerke	269
		Grenzüberschreitende Sozialarbeit	
		– Frauenhäuser in der Türkei	227
		– Internationale Jugendarbeit – Theorie- und Praxisfeld der non-formalen Bildung	175
		– Jugendhilfe in Südafrika	180
		– Länderübergreifende Unterbringung von Kindern	135
		Großheirath	
		– Kommunale Familienpolitik in der Praxis: Familienfreundlichkeit: ein Gewinn für die Gemeinde Großheirath	425
		Grundschulen	
		– Kooperative Ganztagsbildung an Grundschulen	504

	Seite		Seite
Grundsicherung für Arbeitsuchende		Integrierte Versorgung	
– Beschäftigungs- und teilhabeorientiertes Fallmanagement im SGB XII: ein Konzept des Landkreises Kassel	373	– Vier Modellebenen der integrierten Versorgung – am Beispiel psychiatrischer Netzwerke	269
– Die Weiterfinanzierung der Wohnung während eines Freiheitsentzugs	156	Interkulturelle Öffnung und Kompetenz	
– Empfehlungen zur Ausführung einer Satzungsermächtigung bei den Kosten der Unterkunft und Heizung im SGB II und SGB XII	349	– Empfehlungen des Deutschen Vereins zur besseren Teilhabe älterer Menschen mit Migrationshintergrund	61
– Hinweise des Deutschen Vereins zur Datenübermittlung bei Beratungsleistungen (SGB II und SGB XII)	204	– Empfehlungen des Deutschen Vereins zur erfolgreichen Integration von Menschen mit Migrationshintergrund durch die Kinder- und Jugendhilfe	1
– Rechtliche Fragen der Kinderbetreuung zwischen SGB II und SGB VIII	463	Internationale Jugend- und Sozialarbeit	
– Stellungnahme der Geschäftsstelle des Deutschen Vereins zu Sanktionen nach §§ 31 ff. SGB II	337	– Internationale Jugendarbeit – Theorie- und Praxisfeld der non-formalen Bildung	175
– Stellungnahme des Deutschen Vereins zum Entwurf eines Gesetzes zur Verbesserung der Eingliederungschancen am Arbeitsmarkt	343	– Jugendhilfe in Südafrika	180
Gutscheine		Internationaler Sozialdienst	
– Gutscheinsysteme im Sozialbereich – ein Instrument für viele Zwecke?	448	– Länderübergreifende Unterbringung von Kindern	135
Haftvermeidung		Internationale Übereinkommen	
– Zehn Jahre Netzwerk „Haftvermeidung durch soziale Integration“ (HSI): Entwicklungen, Bilanzen und Perspektiven	85	– Kindeswohl im internationalen Recht: Das neue Kinderschutzübereinkommen	39
Hamburg		JIVE	
– Weiterentwicklung der Eingliederungshilfe in Hamburg	294	– Internationale Jugendarbeit – Theorie- und Praxisfeld der non-formalen Bildung	175
Hartz IV s. Grundsicherung für Arbeitsuchende		Job-Center	
Heizung, Heizungskosten		– Das Dilemma „gesunder“ Kranker im Job-Center	28
– Empfehlungen zur Ausführung einer Satzungsermächtigung bei den Kosten der Unterkunft und Heizung im SGB II und SGB XII	349	Jugendhilfe, Jugendpolitik	
Hilfen zur Erziehung		– Der Kindeswohlvorrang und das Recht des Kindes, gehört zu werden	468
– Kostenmanagement in den Hilfen zur Erziehung	223, 277	– Der „Schutzbengel Award“ der Aktion Schutzbengel	41
Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten		– Der Übergang von der Schule in die Berufs(bildungs-)welt in Deutschland und europäischen Nachbarländern	121
– Fachpolitische Fragestellungen im Zusammenhang der Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten (§§ 67 ff. SGB XII)	529	– Eckpunktepapier des Deutschen Vereins zu den Herausforderungen beim Ausbau der Kindertagesbetreuung für Kinder unter drei Jahren	193
Hüllhorst		– Empfehlungen des Deutschen Vereins zur erfolgreichen Integration von Menschen mit Migrationshintergrund durch die Kinder- und Jugendhilfe	1
– Kommunale Familienpolitik in der Praxis – familienfreundliches Klima in Hüllhorst	231	– Empfehlungen des Deutschen Vereins zur Fortschreibung der monatlichen Pauschalbeträge in der Vollzeitpflege (§§ 33, 39 SGB VIII) für das Jahr 2012	435
Inklusion		– Erste Erfahrungen in der Weiterbildung zu Koordinator/innen von Familienräten in Berlin-Mitte	282
– Die Entwicklung eines inklusiven Gemeinwesens	519	– Fachliche Prinzipien und Standards des Familienrates	91
– Empfehlungen des Deutschen Vereins zur Weiterentwicklung kommunalen Managements am Übergang Schule – Beruf: benachteiligungssensibel – chancengerecht – inklusiv	483	– Familienrat – zur Umsetzung eines neuen Verfahrens im Helfersystem	456
– Erstes Diskussionspapier des Deutschen Vereins zu inklusiver Bildung	197	– Internationale Jugendarbeit – Theorie- und Praxisfeld der non-formalen Bildung	175
Integration		– Jugendhilfe in Südafrika	180
– Der Übergang von der Schule in die Berufs(bildungs-)welt in Deutschland und europäischen Nachbarländern	121	– Konnexitätsgebot und frühkindliche Förderung	24
– Empfehlungen des Deutschen Vereins zur erfolgreichen Integration von Menschen mit Migrationshintergrund durch die Kinder- und Jugendhilfe	1	– Länderübergreifende Unterbringung von Kindern	135
– Internationale Jugendarbeit – Theorie- und Praxisfeld der non-formalen Bildung	175	– Kostenmanagement in den Hilfen zur Erziehung	223, 277
– Zehn Jahre Netzwerk „Haftvermeidung durch soziale Integration“ (HSI): Entwicklungen, Bilanzen und Perspektiven	85	– Ombudschaft in der Kinder- und Jugendhilfe	161
Integrationsfachdienste		– Positionspapier des Deutschen Vereins zu den aktuellen Entwicklungen in der Kindertagespflege	241
– Stellungnahme des Deutschen Vereins zur öffentlichen Ausschreibung von Leistungen der Integrationsfachdienste anlässlich der Anhörung im Ausschuss für Arbeit und Soziales des Bundestages am 4. Juli 2011	415	– Rechtliche Fragen der Kinderbetreuung zwischen SGB II und SGB VIII	463
Integrierte Sozial- und Finanzplanung		– Stellungnahme der Geschäftsstelle des Deutschen Vereins anlässlich der Befassung des Ausschusses für Familie, Senioren, Frauen und Jugend des Bundestages mit dem § 16 Abs. 4 SGB VIII Betreuungsgeld am 4. Juli 2011	414
– Eckpunkte für eine integrierte Sozial- und Finanzplanung in Kommunen	253	– Stellungnahme des Deutschen Vereins zum Entwurf eines Bundeskinderschutzgesetzes (BKISchG)	433
		– Stellungnahme des Deutschen Vereins zum Referentenentwurf des Gesetzes zur Stärkung eines aktiven Schutzes von Kindern und Jugendlichen (Bundeskinderschutzgesetz – BKISchG)	97
		– Von NEETs zu needs?! Über den Umgang mit dem NEETs-Begriff in Deutschland und Europa	543
		Kinderbetreuung	
		– Eckpunktepapier des Deutschen Vereins zu den Herausforderungen beim Ausbau der Kindertagesbetreuung für Kinder unter drei Jahren	193
		– Gutscheinsysteme im Sozialbereich – ein Instrument für viele Zwecke?	448
		– Konnexitätsgebot und frühkindliche Förderung	24

	Seite		Seite
– Kooperative Ganztagsbildung an Grundschulen	504	Krankenversicherung	
– Positionspapier des Deutschen Vereins zu den aktuellen Entwicklungen in der Kindertagespflege	241	– Stellungnahme des Deutschen Vereins zum Regierungsentwurf für ein Gesetz zur Verbesserung der Versorgungsstrukturen in der gesetzlichen Krankenversicherung (E-VStG)	491
– Rechtliche Fragen der Kinderbetreuung zwischen SGB II und SGB VIII	463	Länderübergreifende Sozialarbeit s. Grenzüberschreitende Sozialarbeit	
Kindergeld		Mannheim	
– Zur Abzweigung von Kindergeld bei Eltern behinderter Kinder	525	– Kommunale Bildungslandschaften in der Praxis – „Brücken statt Brüche in Mannheim“	127
Kinderrechtskonvention s. UN-Kinderrechtskonvention		Migration, Menschen mit Migrationshintergrund	
Kinderschutz		– Empfehlungen des Deutschen Vereins zur besseren Teilhabe älterer Menschen mit Migrationshintergrund	61
– Kindeswohl im internationalen Recht: Das neue Kinderschutzübereinkommen	39	– Empfehlungen des Deutschen Vereins zur erfolgreichen Integration von Menschen mit Migrationshintergrund durch die Kinder- und Jugendhilfe	1
– Länderübergreifende Unterbringung von Kindern	135	– Potenziale entdecken – eine Entwicklungsgeschichte. Erfahrungen mit einem Verfahren zur Feststellung individueller Potenziale für junge Frauen mit Migrationshintergrund	367
– Stellungnahme des Deutschen Vereins zum Entwurf eines Bundeskinderschutzgesetzes (BKISchG)	433	mitMensch Preis	
– Stellungnahme des Deutschen Vereins zum Referentenentwurf des Gesetzes zur Stärkung eines aktiven Schutzes von Kindern und Jugendlichen (Bundeskinderschutzgesetz – BKISchG)	97	– Aus Menschen mit Behinderung werden mitMenschen	501
Kindertagesbetreuung s. Kinderbetreuung		Neet	
Kinder- und Jugendhilfegesetz s. Jugendhilfe		– Von NEETs zu needs?! Über den Umgang mit dem NEETs-Begriff in Deutschland und Europa	543
Kindeswohl		Oldenburg	
– Der Kindeswohlvorrang und das Recht des Kindes, gehört zu werden	468	– Kooperative Ganztagsbildung an Grundschulen	504
– Kindeswohl im internationalen Recht: Das neue Kinderschutzübereinkommen	39	Ombudschaft	
– Länderübergreifende Unterbringung von Kindern	135	– Ombudschaft in der Kinder- und Jugendhilfe	161
Kommunale Bildungslandschaften		Pflege, Pflegeversicherung	
– Der Kindeswohlvorrang und das Recht des Kindes, gehört zu werden	468	– Empfehlungen des Deutschen Vereins zur Unterstützung und Betreuung demenziell erkrankter Menschen vor Ort	437
– Kommunale Bildungslandschaften in der Praxis – „Brücken statt Brüche in Mannheim“	127	– Prävention und Rehabilitation vor und bei Pflege umsetzen! Empfehlungen des Deutschen Vereins zur Verringerung von Pflegebedürftigkeit	411
– Kommunale Bildungslandschaften in der Praxis – „Gelsenkirchener Bildungsnetzwerk: Bildungsbiografien gestalten“	330	– Selbstbestimmung und soziale Teilhabe vor Ort sichern! Empfehlungen des Deutschen Vereins zur Gestaltung einer wohnortnahen Pflegeinfrastruktur	14, 72
– Kommunale Bildungslandschaften in der Praxis – „Partizipation und Neue Lernkultur in Saalfeld“	497	– Stellungnahme des Deutschen Vereins zum Referentenentwurf des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend für ein Gesetz zur Vereinbarkeit von Pflege und Beruf (Familienpflegezeitgesetz – FamPflegeZG)	148
Kommunale Gesundheitslandschaften		– „Wohin steuert die Pflege?“ Hauptausschusssitzung des Deutschen Vereins am 28. September 2011 und Parlamentarischer Abend am 27. September 2011	477
– Vier Modellebenen der integrierten Versorgung – am Beispiel psychiatrischer Netzwerke	269	Prävention	
Kommunale Sozialpolitik		– Prävention und Rehabilitation vor und bei Pflege umsetzen! Empfehlungen des Deutschen Vereins zur Verringerung von Pflegebedürftigkeit	411
– Die Entwicklung eines inklusiven Gemeinwesens	519	Psychiatrie	
– Eckpunkte für eine integrierte Sozial- und Finanzplanung in Kommunen	253	– Vier Modellebenen der integrierten Versorgung – am Beispiel psychiatrischer Netzwerke	269
– Empfehlungen des Deutschen Vereins zur Weiterentwicklung kommunalen Managements am Übergang Schule – Beruf: benachteiligungssensibel – chancengerecht – inklusiv	483	Psychotherapeuten-Ausbildung	
– Kommunale Bildungslandschaften in der Praxis – „Brücken statt Brüche in Mannheim“	127	– Stellungnahme des Deutschen Vereins zur Reform der Psychotherapeuten-Ausbildung, insbesondere der Zulassung zur Psychotherapeuten-Ausbildung	22
– Kommunale Bildungslandschaften in der Praxis – „Gelsenkirchener Bildungsnetzwerk: Bildungsbiografien gestalten“	330	Rehabilitation	
– Kommunale Bildungslandschaften in der Praxis – „Partizipation und Neue Lernkultur in Saalfeld“	497	– Prävention und Rehabilitation vor und bei Pflege umsetzen! Empfehlungen des Deutschen Vereins zur Verringerung von Pflegebedürftigkeit	411
– Kommunale Familienpolitik in der Praxis – familienfreundliches Klima in Hüllhorst	231	Rente, Rentenversicherung	
– Kommunale Familienpolitik in der Praxis: Familienfreundlichkeit: ein Gewinn für die Gemeinde Großheirath	425	– Von der Rentenpolitik zur Alterssicherung	113, 169
– Örtliche Teilhabepflegeplanung für ältere Menschen mit und ohne Behinderung	131	Sanktionen	
– Selbstbestimmung und soziale Teilhabe vor Ort sichern! Empfehlungen des Deutschen Vereins zur Gestaltung einer wohnortnahen Pflegeinfrastruktur	14, 72	– Stellungnahme der Geschäftsstelle des Deutschen Vereins zu Sanktionen nach §§ 31 ff. SGB II	337
– Vier Modellebenen der integrierten Versorgung – am Beispiel psychiatrischer Netzwerke	269		
– Zusammenhalt und Zukunft – nur mit starken Städten!	395		
Konnexitätsprinzip			
– Konnexitätsgebot und frühkindliche Förderung	24		
Kostenmanagement			
– Kostenmanagement in den Hilfen zur Erziehung	223, 277		

	Seite		Seite
Satzungsermächtigung		Stellungnahmen des Deutschen Vereins	
– Empfehlungen zur Ausführung einer Satzungsermächtigung bei den Kosten der Unterkunft und Heizung im SGB II und SGB XII	349	– Entwurf eines Gesetzes zur Aufhebung des Asylbewerberleistungsgesetzes, BT-Drucks. 17/1728 und Antrag „Menschenwürdiges Existenzminimum für alle – Asylbewerberleistungsgesetz abschaffen“, BT-Drucks. 17/4424	145
Schulden, Schuldnerberatung		– Stellungnahme der Geschäftsstelle des Deutschen Vereins anlässlich der Befassung des Ausschusses für Familie, Senioren, Frauen und Jugend des Bundestages mit dem § 16 Abs. 4 SGB VIII Betreuungsgeld am 4. Juli 2011	414
– Chancen der Schuldnerberatung in der säkularen Krise	315	– Stellungnahme der Geschäftsstelle des Deutschen Vereins zu Sanktionen nach §§ 31 ff. SGB II	337
– Und noch einmal: Chancen der sozialen Schuldnerberatung in der säkularen Krise	535	– Stellungnahme des Deutschen Vereins zum Entwurf eines Bundeskinderschutzgesetzes (BKisSchG)	433
Schule		– Stellungnahme des Deutschen Vereins zum Entwurf eines Gesetzes zur Einführung eines Bundesfreiwilligendienstes	266
– Der Übergang von der Schule in die Berufs(bildungs-)welt in Deutschland und europäischen Nachbarländern	121	– Stellungnahme des Deutschen Vereins zum Entwurf eines Gesetzes zur Verbesserung der Eingliederungschancen am Arbeitsmarkt	343
– Empfehlungen des Deutschen Vereins zur Weiterentwicklung kommunalen Managements am Übergang Schule – Beruf: benachteiligungssensibel – chancengerecht – inklusiv	483	– Stellungnahme des Deutschen Vereins zum Grünbuch „Überarbeitung der Richtlinie über Berufsqualifikationen“	438
– Kooperative Ganztagsbildung an Grundschulen	504	– Stellungnahme des Deutschen Vereins zum „Grünbuch über die Modernisierung der europäischen Politik im Bereich des öffentlichen Auftragswesens“, KOM(2011) 15/4 vom 27. Januar 2011	260
– Positionspapier des Deutschen Vereins zur Gleichbehandlung von Schulen in staatlicher Trägerschaft und staatlich anerkannten Schulen in privater Trägerschaft in der Anerkennungs- und Zulassungsverordnung (AZWV)	420	– Stellungnahme des Deutschen Vereins zum Referentenentwurf des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend für ein Gesetz zur Vereinbarkeit von Pflege und Beruf (Familienpflegezeitgesetz – FamPflegeZG)	148
– Von NEETs zu needs?! Über den Umgang mit dem NEETs-Begriff in Deutschland und Europa	543	– Stellungnahme des Deutschen Vereins zum Referentenentwurf des Gesetzes zur Stärkung eines aktiven Schutzes von Kindern und Jugendlichen (Bundeskinderschutzgesetz – BKisSchG)	97
Schutzbengel Award		– Stellungnahme des Deutschen Vereins zum Regierungsentwurf für ein Gesetz zur Verbesserung der Versorgungsstrukturen in der gesetzlichen Krankenversicherung (E-VStG)	491
– Der „Schutzbengel Award“ der Aktion Schutzbengel	41	– Stellungnahme des Deutschen Vereins zur Europäischen Plattform gegen Armut und soziale Ausgrenzung	152
SGB II s. Grundsicherung für Arbeitsuchende		– Stellungnahme des Deutschen Vereins zur Mitteilung der Kommission an das Europäische Parlament, den europäischen Wirtschafts- und Sozialausschuss und den Ausschuss der Regionen: Reform der EU-Beihilfenvorschriften über Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichen Interesse, KOM(2011) 146, endgültig vom 23. März 2011	340
SGB XII s. Sozialhilfe		– Stellungnahme des Deutschen Vereins zur öffentlichen Ausschreibung von Leistungen der Integrationsfachdienste anlässlich der Anhörung im Ausschuss für Arbeit und Soziales des Bundestages am 4. Juli 2011	415
Smart Home		– Stellungnahme des Deutschen Vereins zur Reform der Psychotherapeuten-Ausbildung, insbesondere der Zulassung zur Psychotherapeuten-Ausbildung	22
– „Smart Home“ für ältere Menschen	458		
Soziale Berufe		Straffälligenhilfe	
– Gestufte Qualifizierung = gestufte Professionalisierung?	211	– Zehn Jahre Netzwerk „Haftvermeidung durch soziale Integration“ (HSI): Entwicklungen, Bilanzen und Perspektiven	85
– Stellungnahme des Deutschen Vereins zum Grünbuch „Überarbeitung der Richtlinie über Berufsqualifikationen“	438	Straßmann, Wolfgang	
– Stellungnahme des Deutschen Vereins zur Reform der Psychotherapeuten-Ausbildung, insbesondere der Zulassung zur Psychotherapeuten-Ausbildung	22	– Barrikadenkämpfer, Armenarzt, Sozialreformer: Wolfgang Straßmann (1821–1885)	185
Soziale Sicherungssysteme		Südafrika	
– Armes Deutschland – Warum wir Perspektiven brauchen	105	– Jugendhilfe in Südafrika	180
Sozialgeschichte		Technologien im Alter	
– Barrikadenkämpfer, Armenarzt, Sozialreformer: Wolfgang Straßmann (1821–1885)	185	– „Smart Home“ für ältere Menschen	458
Sozialhilfe		Teilhabe	
– Armes Deutschland – Warum wir Perspektiven brauchen	105	– Beschäftigungs- und teilhabeorientiertes Fallmanagement im SGB XII: ein Konzept des Landkreises Kassel	373
– Beschäftigungs- und teilhabeorientiertes Fallmanagement im SGB XII: ein Konzept des Landkreises Kassel	373	– Eingliederungshilfe und Wirkungsorientierung	216
– Die Weiterfinanzierung der Wohnung während eines Freiheitsentzugs	156	– Gutscheinsysteme im Sozialbereich – ein Instrument für viele Zwecke?	448
– Empfehlungen zur Ausführung einer Satzungsermächtigung bei den Kosten der Unterkunft und Heizung im SGB II und SGB XII	349	– Örtliche Teilhabeplanung für ältere Menschen mit und ohne Behinderung	131
– Fachpolitische Fragestellungen im Zusammenhang der Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten (§§ 67 ff. SGB XII)	529	– Selbstbestimmung und soziale Teilhabe vor Ort sichern! Empfehlungen des Deutschen Vereins zur Gestaltung einer wohnortnahen Pflegeinfrastruktur	14, 72
– Hinweise des Deutschen Vereins zur Datenübermittlung bei Beratungsleistungen (SGB II und SGB XII)	204		
– Zur Abzweigung von Kindergeld bei Eltern behinderter Kinder	525		
Sozialplanung			
– Eckpunkte für eine integrierte Sozial- und Finanzplanung in Kommunen	253		
– Eingliederungshilfe und Wirkungsorientierung	216		
– Örtliche Teilhabeplanung für ältere Menschen mit und ohne Behinderung	131		
Sozialstaat			
– Armes Deutschland – Warum wir Perspektiven brauchen	105		
Städte			
– Zusammenhalt und Zukunft – nur mit starken Städten!	395		

	Seite		Seite
Türkei		Vergaberecht	
– Frauenhäuser in der Türkei	227	– Stellungnahme des Deutschen Vereins zum „Grünbuch über die Modernisierung der europäischen Politik im öffentlichen Auftragswesens“, KOM(2011) 15/4 vom 27. Januar 2011	260
Übergangsmanagement		– Stellungnahme des Deutschen Vereins zur öffentlichen Ausschreibung von Leistungen der Integrationsfachdienste anlässlich der Anhörung im Ausschuss für Arbeit und Soziales des Bundestages am 4. Juli 2011	415
– Der Übergang von der Schule in die Berufs(bildungs-)welt in Deutschland und europäischen Nachbarländern	121	Versorgungsstrukturen	
– Empfehlungen des Deutschen Vereins zur Weiterentwicklung kommunalen Managements am Übergang Schule – Beruf: benachteiligungssensibel – chancen-gerecht – inklusiv	483	– Stellungnahme des Deutschen Vereins zum Regierungsentwurf für ein Gesetz zur Verbesserung der Versorgungsstrukturen in der gesetzlichen Krankenversicherung (E-VStG)	491
– Potenziale entdecken – eine Entwicklungsgeschichte. Erfahrungen mit einem Verfahren zur Feststellung individueller Potenziale für junge Frauen mit Migrationshintergrund	367	Vertrag von Lissabon	
– Von NEETs zu needs?! Über den Umgang mit dem NEETs-Begriff in Deutschland und Europa	543	– Der Vertrag von Lissabon und das soziale Europa	53
– Zehn Jahre Netzwerk „Haftvermeidung durch soziale Integration“ (HSI): Entwicklungen, Bilanzen und Perspektiven	85	Vollzeitpflege	
UN-Behindertenrechtskonvention		– Empfehlungen des Deutschen Vereins zur Fortschreibung der monatlichen Pauschalbeträge in der Vollzeitpflege (§§ 33, 39 SGB VIII) für das Jahr 2012	435
– Weiterentwicklung der Eingliederungshilfe in Hamburg	294	Wirkungsorientierung	
UN-Kinderrechtskonvention		– Eingliederungshilfe und Wirkungsorientierung	216
– Der Kindeswohlvorrang und das Recht des Kindes, gehört zu werden	468	Wohnen	
Unterkunft, Unterkunftskosten		– Die Weiterfinanzierung der Wohnung während eines Freiheitsentzugs	156
– Die Weiterfinanzierung der Wohnung während eines Freiheitsentzugs	156	– „Smart Home“ für ältere Menschen	458
– Empfehlungen zur Ausführung einer Satzungsermächtigung bei den Kosten der Unterkunft und Heizung im SGB II und SGB XII	349	Wohnungslosigkeit	
Unternehmen		– Wohnungslosenpolitik in Europa	309
– Zwischen Tradition und Innovation: gesellschaftliches Engagement von Unternehmen	357	Zuwendungsrecht	
		– Modernisierung und Entbürokratisierung des Zuwendungsrechts	326

II. Verfasserregister

	Seite		Seite
Articus, Stephan , Zusammenhalt und Zukunft – nur mit starken Städten!	395	Engelmohr, Wolfgang , Beschäftigungs- und teilhaborientiertes Fallmanagement im SGB XII: ein Konzept des Landkreises Kassel	373
Backhaus-Maul, Holger , – Freiwilligenagenturen in Deutschland	302	Fahlbusch, Jonathan , Rechtliche Fragen der Kinderbetreuung zwischen SGB II und SGB VIII	463
– Zwischen Tradition und Innovation: gesellschaftliches Engagement von Unternehmen	357	Friedrich, Peter , Zwischen Tradition und Innovation: gesellschaftliches Engagement von Unternehmen	357
Bandow, Yasemin , Familienrat – zur Umsetzung eines neuen Verfahrens im Helfersystem	456	Fröhlich, Walburga , nueva – Nutzer/innen evaluieren Services	549
Barth, Cordula , Örtliche Teilhabepanung für ältere Menschen mit und ohne Behinderung	131	Früchtel, Frank , Fachliche Prinzipien und Standards des Familienrates	91
Bertsch, Frank , Chancen der Schuldnerberatung in der säkularen Krise	315	Fuchs, Petra , Zivis ersetzen – Kultur der Freiwilligkeit schaffen	289
Bibisidis, Thomas , Zurück in die Zukunft – neue Chancen für bürgerschaftliches Engagement	421	Fuhr, Dagmar , Örtliche Teilhabepanung für ältere Menschen mit und ohne Behinderung	131
Busch-Geertsema, Volker , Wohnungslosenpolitik in Europa	309	Gitschmann, Peter , Weiterentwicklung der Eingliederungshilfe in Hamburg	294
Candussi, Klaus , nueva – Nutzer/innen evaluieren Services	549	Goy, Antje , Potenziale entdecken – eine Entwicklungsgeschichte. Erfahrungen mit einem Verfahren zur Feststellung individueller Potenziale für junge Frauen mit Migrationshintergrund	367
Christa, Harald , Zehn Jahre Netzwerk „Haftvermeidung durch soziale Integration“ (HSI): Entwicklungen, Bilanzen und Perspektiven	85	Gromann, Petra , Eingliederungshilfe und Wirkungsorientierung	216
Dehmer, Mara , – Der Übergang von der Schule in die Berufs(bildungs-)welt in Deutschland und europäischen Nachbarländern	121	Hagen, Beate Maria , „Wohin steuert die Pflege?“ Hauptausschusssitzung des Deutschen Vereins am 28. September 2011 und Parlamentarischer Abend am 27. September 2011	477
– Von NEETs zu needs?! Über den Umgang mit dem NEETs-Begriff in Deutschland und Europa	543	Hammel, Manfred , Die Weiterfinanzierung der Wohnung während eines Freiheitsentzugs	156
Dern, Wolfgang , – ... bis die Sicherung durchbrennt. Ausbrennen als Folge grenzenloser Ansprüche am Arbeitsplatz	322, 361		
– Das Dilemma „gesunder“ Kranker im Job-Center	28		

	Seite		Seite
Höft-Dzemski, Reiner , Chancen und Grenzen des Föderalismus – Perspektiven des Sozialen und der Bildung. Die Mitgliederversammlung des Deutschen Vereins am 22. Juni 2011	385	Piontkowski, Kerstin , Modernisierung und Entbürokratisierung des Zuwendungsrechts	326
Just, Werner , Chancen der Schuldnerberatung in der säkularen Krise	315	Plewa, Martina , Erste Erfahrungen in der Weiterbildung zu Koordinator/innen von Familienräten in Berlin-Mitte	282
Kahler, Barbara , Von der Rentenpolitik zur Alterssicherung	113, 169	Puntigam, Lore , Kooperative Ganztagsbildung an Grundschulen	504
Klie, Thomas , Freiwilligkeit im Spannungsfeld ökonomischer Kalküle	34, 80	Schlizio-Jahnke, Heike , Familienrat – zur Umsetzung eines neuen Verfahrens im Helfersystem	456
Kronenberger, Gerhard , Eingliederungshilfe und Wirkungsorientierung	216	Schlubach, Verena , Länderübergreifende Unterbringung von Kindern	135
Kruse, Katja , Zur Abzweigung von Kindergeld bei Eltern behinderter Kinder	525	Schmitt, Sabine , Barrikadenkämpfer, Armenarzt, Sozialreformer: Wolfgang Straßmann (1821–1885)	185
Kubisch-Piesk, Kerstin , Familienrat – zur Umsetzung eines neuen Verfahrens im Helfersystem	456	Schneider, Thomas , Aus Menschen mit Behinderung werden mit Menschen	501
Lammerding, Frank , Kooperative Ganztagsbildung an Grundschulen	504	Schneider, Ulrich , Armes Deutschland – Warum wir Perspektiven brauchen	105
Landes, Benjamin , Kostenmanagement in den Hilfen zur Erziehung	223, 277	Schnieder, Julia , Kommunale Familienpolitik in der Praxis – familienfreundliches Klima in Hüllhorst	231
Lawrenz, Wiebke , Die Entwicklung eines inklusiven Gemeinwesens	519	Schulze, Eva , „Smart Home“ für ältere Menschen	458
Löher, Michael , „Wohin steuert die Pflege?“ Hauptausschusssitzung des Deutschen Vereins am 28. September 2011 und Parlamentarischer Abend am 27. September 2011	477	Seelmeyer, Udo , Kooperative Ganztagsbildung an Grundschulen	504
Luthe, Ernst-Wilhelm , Vier Modellebenen der integrierten Versorgung – am Beispiel psychiatrischer Netzwerke	269	Sinemillioglu, Nora Sevbihiv , Frauenhäuser in der Türkei	227
Massion, Christine , Europäisches Jahr für aktives Altern und Solidarität zwischen den Generationen 2012 – Schwerpunkte und Aktivitäten in Deutschland	517	Skutta, Sabine , Der Kindeswohlvorrang und das Recht des Kindes, gehört zu werden	468
May, Hartmut , Und noch einmal: Chancen der sozialen Schuldnerberatung in der säkularen Krise	535	Speck, Karsten , – Freiwilligenagenturen in Deutschland 302 – Kooperative Ganztagsbildung an Grundschulen 504	
Mierzowski, Claudia , Internationale Jugendarbeit – Theorie- und Praxisfeld der non-formalen Bildung	175	Spilker, Britta , – Der Vertrag von Lissabon und das soziale Europa 53 – Die Europäische Strategie zugunsten von Menschen mit Behinderungen 2010–2020 555	
Münch, Maria-Theresia , Kommunale Familienpolitik in der Praxis: Familienfreundlichkeit: ein Gewinn für die Gemeinde Großheirath	425	Stahl, Georg , Jugendhilfe in Südafrika	180
Mund, Petra , – Kommunale Bildungslandschaften in der Praxis – „Brücken statt Brüche in Mannheim“ 127 – Kommunale Bildungslandschaften in der Praxis – „Gelsenkirchener Bildungsnetzwerk: Bildungsbiografien gestalten“ 330 – Kommunale Bildungslandschaften in der Praxis – „Partizipation und Neue Lernkultur in Saalfeld“ 497 – Ombudschaft in der Kinder- und Jugendhilfe 161		Steimle, Hans , Von NEETs zu needs?! Über den Umgang mit dem NEETs-Begriff in Deutschland und Europa	543
Osterloh, Lerke , Fünf Jahre Föderalismusreform – Fortschritte für Aufgaben- und Ausgabenverantwortung von Bund und Ländern?	388	Stemmer, Philipp , Freiwilligkeit im Spannungsfeld ökonomischer Kalküle	34, 80
Pasternack, Peer , Gestufte Qualifizierung = gestufte Professionalisierung?	211	Stingel, Maike , – Der Zusammenhang von Gesundheit und Arbeitslosigkeit 441 – Fachpolitische Fragestellungen im Zusammenhang der Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten (§§ 67 ff. SGB XII) 529	
Pech, Diana , Chancen und Grenzen des Föderalismus – Perspektiven des Sozialen und der Bildung. Die Mitgliederversammlung des Deutschen Vereins am 22. Juni 2011	385	Straub, Ute , Fachliche Prinzipien und Standards des Familienrates	91
Peifer, Ulrike , Chancen und Grenzen des Föderalismus – Perspektiven des Sozialen und der Bildung. Die Mitgliederversammlung des Deutschen Vereins am 22. Juni 2011	385	Sturmfels, Lisa , Schwerpunktthemen des Deutschen Vereins im Jahr 2011	49
		Teichert, Marion , Erste Erfahrungen in der Weiterbildung zu Koordinator/innen von Familienräten in Berlin-Mitte	282
		Titz, Klaus , Gutscheinsysteme im Sozialbereich – ein Instrument für viele Zwecke?	448
		Wienand, Manfred , Konnexitätsgebot und frühkindliche Förderung	24

III. Berichte über die Arbeit des Deutschen Vereins

	Seite		Seite
Arbeitsgruppe „Bildungs- und Teilhabepaket“	382	Fachausschuss „Alter und Pflege“	44
Arbeitskreis „Familienpolitik“	334	Fachausschuss „Internationale Zusammenarbeit und europäische Integration“	46, 380, 560
Arbeitskreis „Grundsicherung und Sozialhilfe“	234	Fachausschuss „Jugend und Familie“	334, 560
Arbeitskreis „Sozialplanung, Organisation und Qualitätssicherung“	236	Fachausschuss „Rehabilitation und Teilhabe behinderter Menschen“	45
ASD-Bundeskongress 2010	142	Fachausschuss „Soziale Berufe“	379
Auf der Suche nach dem Europäischen Sozialmodell – Networking und Interessenvertretung im sozialen Europa	47	Inklusiver Sozialraum und Örtliche Teilhabeplanung	141
Deutscher Verein begleitet den Beirat Jungenpolitik	511	Verleihung der Ehrenplaketten des Deutschen Vereins	512
Die EU-Kommission stellt einen neuen Praxisfaden zum europäische Beihilfe- und Vergaberecht im Deutschen Verein vor	191		

IV. Gutachten

Datum	Stichwort	Seite	Datum	Stichwort	Seite
03.12.2010	Leistungsträger bei der Betreuung eines behinderten Kindes in einer Pflegefamilie – G 7/10	94	06.09.2011	Umfang der Übertragung von Aufgaben nach § 76 SGB VIII i.V.m. § 43 SGB VIII – G 10/11	510

V. Paragrafenverzeichnis

	Seite		Seite		Seite
AEUV – Vertrag über die Arbeitsweise der Europäischen Union		BRK – s. UN-BRK		§ 99	272, 417
Art. 9	55, 56, 153	DVO zu § 69 SGB XII – Verordnung zur Durchführung der Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten		§ 127	417
Art. 14	58, 263	§ 1 Abs. 2	157	IntFamRVG – Internationales Familienrechtsverfahrensgesetz	
Art. 106 Abs. 2	341	§ 4 Abs. 2	156	§ 45	136
Art. 107	341	ESTG – Einkommensteuergesetz		§ 46	136
Art. 160	57	§ 3 Nr. 26	35, 37	KiföG – Kinderförderungsgesetz	
AG-KJHG NRW – Ausführungsgesetz zum Kinder- und Jugendhilfegesetz Nordrhein-Westfalen		§ 32 Abs. 4	525	Art. 1 Nr. 7	25, 27
§ 1 a Abs. 1	25–27	§ 31	527	Art. 10 Abs. 3	25, 27
AsylbLG – Asylbewerberleistungsgesetz		§ 65 Abs. 1	101	KSÜ – Kinderschutzübereinkommen	
§ 2	146	§ 74	235, 525–527	Art. 3	39
§ 6	146	EUV – Vertrag über die Europäische Union		Art. 9	40
AufenthG – Aufenthaltsgesetz		Art. 1	54	Art. 14	40
§ 4	2	Art. 2	54, 152	Art. 23	40, 138
§ 25	146	Art. 3	54, 152	Art. 31	40
BauGB – Baugesetzbuch		Art. 4	59	Art. 33	135, 138
§ 1 Abs. 6	77	Art. 5	57	Art. 35	139
BFDG – Gesetz zur Einführung des Bundesfreiwilligendienstes		Art. 6	54	LV NRW – Landesverfassung Nordrhein-Westfalen	
§ 1	289	Art. 12	59	Art. 78 Abs. 3	25–27
§ 2	290	Art. 47	54	SGB I – Sozialgesetzbuch – Erstes Buch – Allgemeiner Teil –	
§ 4	290	Art. 153	57	§ 13	511
§ 6	290	Art. 156	57	§ 14	511
§ 7 Abs. 3	290	GG – Grundgesetz		§ 30 Abs. 3	2
§ 14	290	Art. 1	235	§ 35 Abs. 1	204
BGB – Bürgerliches Gesetzbuch		Art. 3	10, 414	§ 60 Abs. 1	204–209
§ 121	98	Art. 6 Abs. 1	157	§ 65	208, 209
§ 1606 Abs. 3	528	Art. 17	162	§ 66 Abs. 1	208
§ 1666	157, 280	Art. 28	253, 274	SGB II – Sozialgesetzbuch – Zweites Buch – Grundsicherung für Arbeitsuchende –	
BHO – Bundeshaushaltsordnung		Art. 74 Abs. 1	24	§ 1	345
§ 23	326	Art. 79 Abs. 3	391	§ 2	337
§ 44	326, 327, 329	Art. 84 Abs. 1	24, 26	§ 7 Abs. 4	156–160
BGG – Gesetz zur Gleichstellung behinderter Menschen und zur Änderung anderer Gesetze		Art. 85 Abs. 1	24, 26	§ 10	466
§ 4	72	Art. 104 a	24, 386, 391, 392	§ 14	337
BKGG – Bundeskindergeldgesetz		Art. 106 a	392	§ 15	532
§ 6 b	382	Art. 106 b	392	§ 16 Abs. 2	51, 344
		Art. 115	392	§ 16 a	51, 208, 466
		Art. 143 d	392	§ 16 d	347, 447
		GWb – Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen		§ 16 f	344, 348, 415, 447, 489
		§ 19	272		

	Seite		Seite		Seite
§ 17	467	§ 23	27, 244–250, 463, 467	§ 18	273
§ 22	156–160, 349–351, 354, 356	§ 24	248, 463, 464	§ 37 Abs. 3	70
§ 22 a	349–356	§ 24 a	245, 463, 464	§ 38	19
§ 22 b	349–351, 354–356	§ 27	94, 164, 225, 247, 279, 280	§ 43 a	295, 300
§ 22 c	349, 355	§ 32	247	§ 44 a	148
§ 28	382	§ 33	94, 278, 435	§ 45 b	300, 437
§ 29	382	§ 34	163, 164, 278	§ 45 c	70, 73, 74, 411, 437
§ 31 Abs. 1	208	§ 35 a	247	§ 45 d	73, 74, 411, 437
§ 34	159	§ 36	8, 10, 95, 281	§ 69	15, 75
§ 44 b	234	§ 36 a	8	§ 72 Abs. 3	15
§ 50	204	§ 39	435	§ 75	75
§ 51 b	204, 205	§ 42 Abs. 3	2, 3	§ 87 b	75, 437
§ 61 Abs. 1	208	§ 43	245, 246, 248, 510, 511	§ 92 b	132, 273
		§ 45	163, 251	§ 92 c	70, 76, 273
		§ 46	165	§ 109	70
SGB III – Sozialgesetzbuch – Drittes		§ 61 Abs. 3	167	§ 115 Abs. 1a	44, 70, 78
Buch – Arbeitsförderung –		§ 65	167	§ 119	44
§ 42	204	§ 69 Abs. 1	26, 27, 510		
§ 46	415–417, 447	§ 71	194	SGB XII – Sozialgesetzbuch – Zwölftes	
§ 61	415	§ 72	511	Buch – Sozialhilfe –	
§ 121 Abs. 4	352	§ 74 a	467	§ 3 Abs. 1	218
§ 240	415	§ 75	7	§ 5	16, 256
		§ 76	510, 511	§ 9 Abs. 1	94, 197
SGB V – Sozialgesetzbuch – Fünftes		§ 77	417	§ 19	156
Buch – Gesetzliche Kranken-		§ 78	6, 7	§ 27	95
versicherung –		§ 78 b	278, 417	§ 28	95
§ 2	495	§ 79	511	§ 29	158
§ 10	248	§ 79 b	164	§ 34	156–159, 382
§ 11	273, 495	§ 80	12, 467	§ 35 a	355
§ 20	447	§ 81	273	§ 41	95
§ 23	495	§ 85 Abs. 1	163, 510	§ 43	236, 526, 527
§ 27a	495	§ 86 Abs. 6	101	§ 52 Abs. 1	495
§ 28	494, 495	§ 90	464	§ 53	94, 95
§ 32	495			§ 54	94, 95, 271, 376
§ 33	495	SGB IX – Sozialgesetzbuch – Neuntes		§ 58	273, 376
§ 34	495	Buch – Rehabilitation und Teilhabe		§ 61	411
§ 37	495	behinderter Menschen –		§ 67	51, 157, 159, 529–532
§ 38	495	§ 2	94, 274, 376, 377	§ 68	156, 157, 159, 532
§ 39	495	§ 4	297, 377	§ 70	411
§ 40	495	§ 10	273, 274	§ 71	17, 63, 74, 77, 411
§ 63	494	§ 11	274	§ 72	295
§ 69	272	§ 12	274	§ 75	417
§ 70	75	§ 13	273, 274	§ 76	296, 301
§ 84	495	§ 14	274	§ 79	298
§ 85	496	§ 17	297, 300	§ 94	235, 236, 527
§ 87	494	§ 22	274		
§ 87 a	493, 496	§ 30	297	StGB – Strafgesetzbuch	
§ 90 a	493	§ 55	271	§ 34	168
§ 101	493	§ 101	416, 417	§ 203	207–209
§ 105	493	§ 102	417	§ 240 Abs. 4	11
§ 112 Abs. 2	273	§ 109	345, 416		
§ 115	273	§ 111	417	UN-BRK – Konvention der Vereinten	
§ 128	272	§ 113	417	Nationen über die Rechte von	
§ 129	271, 272			Menschen mit Behinderungen	
§ 140	272	SGB X – Sozialgesetzbuch – Zehntes		Art. 1	294
§ 140 a	273, 275	Buch – Verwaltungsverfahren, Schutz		Art. 3	197, 198
§ 140 b	270–272, 276	der Sozialdaten, Zusammenarbeit der		Art. 4	198, 294
§ 140 c	270	Leistungsträger und ihre Beziehungen		Art. 6	294
§ 221 b	496	zu Dritten –		Art. 7	197, 294
§ 240	248	§ 8	510, 511	Art. 9	294
		§ 20	510	Art. 19	294–296
SGB VII – Sozialgesetzbuch – Siebtes		§ 21	510	Art. 24	197, 198, 295
Buch – Gesetzliche Unfallversicherung –		§ 31	510	Art. 25	295, 491, 495, 496
§ 2 Abs. 1	248	§ 67	205	Art. 26	295, 496
		§ 67 a	204–209	Art. 27	295, 296, 298
SGB VIII – Sozialgesetzbuch – Achstes		§ 67 b	208	Art. 28	295
Buch – Kinder- und Jugendhilfe –		§ 67 c	204, 208	Art. 30	295
§ 1	1–3, 196	§ 78	207		
§ 2	27, 510	§ 78 b	205	UN-KRK – UN-Kinderrechtskonvention	
§ 3	510	§ 94	275	Art. 2	3
§ 4	510	§ 104	95	Art. 3	3, 468–471
§ 5	164, 466			Art. 4	471
§ 6 Abs. 2	2	SGB XI – Sozialgesetzbuch – Elftes		Art. 12	468, 470–472
§ 8	164, 471	Buch – Soziale Pflegeversicherung –		Art. 17	470
§ 8 a	100, 104, 164, 167, 247, 434	§ 3	15	Art. 28	146
§ 9	2	§ 7 Abs. 2	273	Art. 29	5
§ 10 Abs. 4	94, 95	§ 7 a	70, 72, 75, 76, 274		
§ 11	5	§ 8 Abs. 2	15, 16, 150	VOL/A – Verdingungsordnung für	
§ 13	5, 6	§ 9	15	Leistungen, Teil A: Allgemeine	
§ 16	7, 100, 414	§ 12	273	Bestimmungen	
§ 17	100	§ 14	150	§ 3	415
§ 18	104	§ 15	150	§ 7 Nr. 6	415
§ 22	5, 251				

VI. Persönliche Nachrichten

	Seite		Seite		Seite
Beß, Jürgen (70)	287	Hüssler, Georg (90)	336	Prößdorf, Klaus (80)	564
Bitz, Otto Matthias (85)	96	Jaeger, Alfred (70)	514	Schick, Franz-Josef (75)	514
Braune, Werner (75)	287	Janiszewski, Reinhold (70)	96	Schlaich, Peter (80)	192
Brauns, Hans-Jochen (70)	475	Jaspert, Günter (80)	287	Schlitt, Udo (65)	513
Dörfler, Reinhard (65)	562	Jung, Burkhard	562	Scholle, Manfred (65)	430
Dörrie, Klaus (75)	48	Kemmerich, Karl-Heinz (75)	48	Scholle, Ute (65)	514
Fabricius, Brunhilde (80)	382	Klette, Dieter (75)	192	Schulte, Bernd (65)	239
Faust, Alfons (75)	191	Krahl, Hans-Werner (75)	239	Simonsohn, Trude (90)	144
Friedrich, Ursula (65)	236	Kreft, Dieter (75)	192	Steinhausen, Jörg (65)	143
Froese, Manfred (65)	286	Lachwitz, Klaus Rudolf (65)	335	Stolleis, Michael (70)	336
Gerhardt, Ernst (90)	431	Lohmann, Sigrid (80)	192	Terwey, Günter (80)	564
Gorrissen, Georg (Ehrung)	512	Maelicke, Bernd (70)	192	Töbel-Häusing, Inge (70)	382
Graffe, Friedrich (Ehrung)	512	Maier-Knapp-Herbst, Sigrid (65)	238	Vigener, Gerhard (65)	474
Gröttrup, Bernd (70)	431	Orthbandt, Eberhard (Ehrung)	512	Wagner, Doris (80)	239
Hauser, Richard (75)	475	Peters, Margarete (75)	564	Weisenburger, Hugo Friedrich (65)	430

VII. Bücher

	Seite		Seite
Als Kunde bezeichnet, als Bettler behandelt Hrsg. von Wolfgang Gern und Franz Segbers	48	SGB VIII – Kinder- und Jugendhilfe Kommentar. Hrsg. von Reinhard Wiesner	515
Frauen und Männer im Alter. Fakten und Empfehlungen zur Gleichstellung Von Detlef Oesterreich und Eva Schulze	514	Soziale Dienstleistungen am Arbeitsmarkt in professioneller Reflexion Sozialer Arbeit Hrsg. von Heinz Burghardt und Ruth Enggruber	515
Interreligiosität und Interkulturalität Hrsg. von Josef Freise und Mouhanad Khorchide	382	The Oxford Handbook of the Welfare State Von Francis C. Castles, Stephan Leibfried, Jane Lewis, Herbert Obinger und Christopher Pierson	287
IT-Handbuch für die Sozialwirtschaft Von Helmut Kreidenweis	240	Transnationale Sorgearbeit – Rechtliche Rahmenbedingungen und gesellschaftliche Praxis Hrsg. von Kirsten Scheiwe und Johanna Krawietz	96
Jugend- und Familienrecht Von Hans Schleicher	144		

VIII. Auflösung der Namens-Siglen

bmy = Simone Brandmayer	jp = Johanna Possinger	rm = Ralf Mulot
dn = Dorette Nickel	ka = Barbara Kahler	ru = Heidemarie Rubart
eo = Dr. Eberhard Orthbandt	kl = Manuela Klesse	uh = Uwe Hellwig
fun = Dr. Eberhard Funk	kuf = Dr. Andreas Kuhn-Friedrich	up = Ulrike Peifer
jif = Dr. Jonathan I. Fahlbusch	mcs = Maike Clarissa Stingel	wel = Antje Welke
joe = Johannes Eisenbarth	pfü = Dr. Irina Pfützenreuter	

IX. Verzeichnis der Abkürzungen

AAL = Ambient Assisted Living	AgfA = Agentur für Arbeit
ABl. = Amtsblatt	AGG = Allgemeines Gleichbehandlungsgesetz
ABM = Arbeitsbeschaffungsmaßnahme	AGJ = Arbeitsgemeinschaft für Jugendhilfe
ABW = Ambulant Betreutes Wohnen	AGKJHG = Ausführungsgesetz zum Kinder- und Jugendhilfegesetz
AdR = Ausschuss der Regionen	AGOLJB = Arbeitsgemeinschaft der obersten Landesjugendbehörden der Länder
AdÜbAG = Adoptionsübereinkommens-Ausführungsgesetz	AG SBV = Arbeitsgemeinschaft Schuldnerberatung der Verbände
AdVermiG = Adoptionsvermittlungsgesetz	AJS = Arbeitsgemeinschaft Kinder- und Jugendschutz
AEAO = Anwendungserlass zur Abgabenordnung	AK = Arbeitskreis
AEH = Ambulante Erziehungshilfen	AktG = Aktiengesetz
AEUV = Vertrag über die Arbeitsweise der Europäischen Union	ALG = Arbeitslosengeld
AEV = Arbeiter-Ersatzkassenverband	Alg II = Arbeitslosengeld II
a.F. = alte Fassung	Alg II-VO = Verordnung zur Berechnung von Einkommen sowie zur Nichtberücksichtigung von Einkommen und Vermögen beim Arbeitslosengeld II/ Sozialgeld
AFET = Arbeitsgemeinschaft für Erziehungshilfe	Alh = Arbeitslosenhilfe
AFG = Arbeitsförderungsgesetz	AltPflG = Gesetz über die Berufe in der Altenpflege
AFSD = Amt für Soziale Dienste Bremen	AltZertG = Altersvorsorgeverträge-Zertifizierungsgesetz
AG = Ausführungsgesetz; Amtsgericht; Arbeitsgemeinschaft	
AGBGB = Ausführungsgesetz zum Bürgerlichen Gesetzbuch	

ALV D	= Arbeitslosenverband Deutschland	BewHi	= Bewährungshilfe (Zeitschrift)
ANBest	= Allgemeine Nebenbestimmungen	BfA	= Bundesversicherungsanstalt für Angestellte
ÄndG	= Änderungsgesetz	BFD	= Bundesfreiwilligendienst
AO	= Abgabenordnung	BDG	= Gesetz zur Einführung des Bundesfreiwilligendienstes
AOK	= Allgemeine Ortskrankenkasse	BFH	= Bundesfinanzhof
AöR	= Archiv des öffentlichen Rechts (Zeitschrift)	BFHE	= Entscheidungssammlung des Bundesfinanzhofs
APK	= Aktion Psychisch Kranke	BFS	= Bank für Sozialwirtschaft
ArchsozArb	= Archiv für Wissenschaft und Praxis der sozialen Arbeit (Zeitschrift)	BFUG	= Bologna Follow-Up Group
ARGE	= Arbeitsgemeinschaften nach § 44 b SGB II	BFW	= Berufsförderungswerk
Art.	= Artikel	BFzA	= Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben
ASBEK	= Akkreditierungsagentur für die Sozial-, Gesundheits-, Erziehungs-, Bildungs- und Kulturberufe	BGB	= Bürgerliches Gesetzbuch
ASD	= Allgemeiner Sozialdienst	BGBI.	= Bundesgesetzblatt
ASFH	= Alice Salomon-Fachhochschule Berlin	BGG	= Gesetz zur Gleichstellung behinderter Menschen und zur Änderung anderer Gesetze
ASMK	= Arbeits- und Sozialministerkonferenz	BGH	= Bundesgerichtshof
AsylbLG	= Asylbewerberleistungsgesetz	BGHZ	= Entscheidungen des Bundesgerichtshofs in Zivilsachen
AsylVfG	= Asylverfahrensgesetz	BGW	= Berufsgenossenschaft für Gesundheitsdienst und Wohlfahrtspflege
AufenthG	= Aufenthaltsgesetz	BHO	= Bundeshaushaltsordnung
AusLG	= Ausländergesetz	BHP	= Berufsverband der Heilpädagogen
AV	= Ausführungsverordnung	BIBB	= Bundesinstitut für Berufliche Bildung
AVAG	= Altersvermögensaufbaugesetz	BIEN	= Basis Income European Network
AVAVG	= Gesetz über Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung	BIP	= Bruttoinlandsprodukt
AVBEItV	= Verordnung über Allgemeine Bedingungen für die Elektrizitätsversorgung von Tarifkunden	BIVA	= Bundesinteressenvertretung der Altenheimbewohner e.V.
AVmG	= Altersvermögensgesetz	BJK	= Bundesjugendkuratorium
AWO	= Arbeiterwohlfahrt	bke	= Bundeskonferenz für Erziehungsberatung
AZVV	= Anerkennungs- und Zulassungsverordnung	BKGG	= Bundeskindergeldgesetz
BA	= Bundesagentur für Arbeit; Bachelor	BKSchG	= Bundeskinderschutzgesetz
BAB	= Berufsausbildungsbeihilfe	BKK	= Die Betriebskrankenkasse (Zeitschrift)
BaföG	= Bundesausbildungsförderungsgesetz	BldW	= Blätter der Wohlfahrtspflege (Zeitschrift)
BAG	= Bundesarbeitsgericht; Bundesarbeitsgemeinschaft	BLJA	= Bayerisches Landesjugendamt
BAGBU	= Bundesarbeitsgemeinschaft für Begleiteten Umgang	BMAS	= Bundesministerium für Arbeit und Soziales
BAGFE	= Bundesarbeitsgemeinschaft Familienerholung	BMBF	= Bundesministerium für Bildung und Forschung
BAGFW	= Bundesarbeitsgemeinschaft der Freien Wohlfahrtspflege	BMF	= Bundesministerium der Finanzen
BAGH	= Bundesarbeitsgemeinschaft Hilfe für Behinderte	BMFSFJ	= Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend
BAG HKV	= Bundesarbeitsgemeinschaft der Höheren Kommunalverbände	BMG	= Bundesministerium für Gesundheit
BAGHR	= Bundesarbeitsgemeinschaft der Hochschullehrer des Rechts	BMJ	= Bundesministerium der Justiz
BAG HW	= Bundesarbeitsgemeinschaft hauswirtschaftlicher Verbände und Organisationen	BMT-G	= Bundesmanteltarifvertrag für Arbeiter gemeindlicher Verwaltungen
BAGLJÄ	= Bundesarbeitsgemeinschaft der Landesjugendämter	BMT-GO	= Bundesmanteltarifvertrag für Arbeiter gemeindlicher Verwaltungen-Ost
BAGIS	= Bremer Arbeitsgemeinschaft für Integration und Soziales	BMVBS	= Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung
BAGS	= Behörde für Arbeit, Gesundheit und Soziales	BMWT	= Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie
BAG SB	= Bundesarbeitsgemeinschaft Schuldnerberatung	BPfIVO	= Bundespflegegesetzverordnung
BAG SHI	= Bundesarbeitsgemeinschaft der Sozialhilfeinitiativen	BPTk	= Bundespsychotherapeutenkammer
BAGSO	= Bundesarbeitsgemeinschaft der Seniorenorganisationen	BR-Drucks.	= Bundesrats-Drucksache
BAGüS	= Bundesarbeitsgemeinschaft der überörtlichen Sozialhilfeträger	BRi	= Begutachtungs-Richtlinien
BAMF	= Bundesamt für Migration und Flüchtlinge	BRJ	= Berliner Rechtshilfefonds Jugendhilfe e.V.
BAR	= Bundesarbeitsgemeinschaft für Rehabilitation	BRK	= Konvention der Vereinten Nationen über die Rechte von Menschen mit Behinderungen
BAT	= Bundes-Angestellten-tarifvertrag	BSA	= Bezirkssozialarbeit
BauGB	= Baugesetzbuch	BSD	= Bezirkssozialdienst
BauR	= Baurecht (Zeitschrift)	BSeuchG	= Bundesseuchengesetz
BayMfAS	= Bayerisches Ministerium für Arbeit und Sozialordnung	BSG	= Bundessozialgericht
Bay. ObLG	= Bayerisches Oberstes Landgericht	BSGE	= Bundessozialgerichtsentscheidung
BayVBl	= Bayerische Verwaltungsblätter	BSHG	= Bundessozialhilfegesetz
BayVerfGH	= Bayerischer Verfassungsgerichtshof	BSK	= Bundesverband Selbsthilfe Körperbehinderter e.V.
BB	= Berufsbildungsbereich	BStBl.	= Bundessteuerblatt
BBE	= Bundesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement	BtBG	= Betreuungsbehördengesetz
BBG	= Bundesbehindertengeld	BT-Drucks.	= Bundestags-Drucksache
BBiG	= Berufsbildungsgesetz	BThG	= Bundesteilhabegeld
BDSG	= Bundesdatenschutzgesetz	BtM	= Betäubungsmittel
BEB	= Bundesverband Evangelische Behindertenhilfe	BtPrax	= Betreuungsrechtliche Praxis (Zeitschrift)
BEEG	= Bundeselterngeld- und Elternzeitgesetz	BudgetV	= Verordnung zur Durchführung des § 17 Abs. 2 bis 4 des Neunten Buches Sozialgesetzbuch
BEG	= Bundesentschädigungsgesetz	BVerfG	= Bundesverfassungsgericht
BEPA	= Bureau of European Policy Advisers	BVerfGE	= Entscheidungen des Bundesverfassungsgerichts
BerHG	= Gesetz über Rechtsberatung und Vertretung für Bürger mit geringem Einkommen	BVerwG	= Bundesverwaltungsgericht
BErzGG	= Bundeserziehungsgeldgesetz	BVerwGE	= Entscheidungen des Bundesverwaltungsgerichts
BetrVG	= Betriebsverfassungsgesetz	BVFG	= Bundesvertriebenengesetz
		BVG	= Bundesversorgungsgesetz

BVormG	= Gesetz über die Vergütung von Berufsvormündern	DVfR	= Deutsche Vereinigung für die Rehabilitation
BWG	= Betreute Wohngemeinschaft	DVJJ	= Deutsche Vereinigung für Jugendgerichte und Jugendgerichtshilfen e.V.
BzGA	= Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung	DVO	= Durchführungsverordnung
BZRG	= Bundeszentralregistergesetz	DVSG	= Deutsche Vereinigung für Sozialarbeit im Gesundheitswesen
CAF	= Common Assessment Framework	DVSK	= Deutsche Vereinigung für den Sozialdienst im Krankenhaus
CC	= Corporate Citizenship	E	= Entwurf
CDU	= Christlich-Demokratische Union	EAO	= Erreichbarkeits-Anordnung
CEDAW	= Committee on the Elimination of Discrimination against Women	EAPN	= European Anti-Poverty Network
CETSW	= Council of Education and Training of Social Work	ECOSOC	= Wirtschafts- und Sozialrat der Vereinten Nationen
CM	= Case Management	ECTS	= European Credit Transfer System (Europäisches System zur Anrechnung von Studienleistungen)
CP	= Credit Point	ECVET	= European Credit System For Vocational Education and Training
CRE	= Europäische Rektorenkonferenz	EDV	= Elektronische Datenverarbeitung
CSocD	= Commission for Social Development	EFA	= Europäisches Fürsorgeabkommen
CSU	= Christlich-Soziale Union	EFB	= Evangelische Fachhochschule Berlin
CSWE	= Council of Social Work Education	EFG	= Entscheidungen der Finanzgerichte
CV	= Corporate Volunteering	EFH	= Evangelische Fachhochschule
DAAD	= Deutscher Akademischer Austauschdienst	EFQM	= European Foundation for Quality Management
DAF	= Deutsche Arbeitsgemeinschaft für Familientherapie	EFRE	= Europäischer Fonds für regionale Entwicklung
DAngVers	= Die Angestelltenversicherung (Zeitschrift)	EG	= Europäische Gemeinschaft; EG-Vertrag
DAVorm.	= Der Amtsvormund (Zeitschrift)	EG BGB	= Einführungsgesetz zum Bürgerlichen Gesetzbuch
DAWI	= Dienste von allgemeinem wirtschaftlichen Interesse	EGG	= Gesetz für den elektronischen Geschäftsverkehr
DB	= Der Betrieb (Zeitschrift)	EGH	= Eingliederungshilfe
DBfK	= Deutscher Berufsverband für Pflegeberufe	EGMR	= Europäischer Gerichtshof für Menschenrechte
DBSH	= Deutscher Berufsverband für Soziale Arbeit	EGV	= EG-Vertrag
DCV	= Deutscher Caritasverband	EGZ	= Eingliederungszuspruch
DEF	= Deutscher Evangelischer Frauenbund	EGZPO	= Gesetz betreffend die Einführung der Zivilprozessordnung
DFG	= Deutsche Forschungsgemeinschaft	EheG	= Ehegesetz
DFGT	= Deutscher Familiengerichtstag	EigBG	= Eigenbetriebsgesetz
DFT	= Deutscher Fürsorgerat	EinglHVO	= Eingliederungshilfeverordnung
DGB	= Deutscher Gewerkschaftsbund	EKD	= Evangelische Kirche in Deutschland
DGCC	= Deutsche Gesellschaft für Care und Case Management	EMRK	= Europäische Menschenrechtskonvention
DGfE	= Deutsche Gesellschaft für Erziehungswissenschaften	EP	= Europäisches Parlament
dgh	= Deutsche Gesellschaft für Hauswirtschaft	EQR	= Europäischer Qualifikationsrahmen
DGPPN	= Deutsche Gesellschaft für Psychiatrie, Psychotherapie und Nervenheilkunde	ErbGleichG	= Erbrechtsgleichstellungsgesetz
DGPs	= Deutsche Gesellschaft für Psychologie	EREV	= Evangelischer Erziehungsverband e.V.
DGSA	= Deutsche Gesellschaft für Soziale Arbeit	ESF	= Europäischer Sozialfonds
DG-SAS	= Deutsche Gesellschaft für Soziale Arbeit in der Suchthilfe	ESN	= European Social Network
DGSF	= Deutsche Gesellschaft für Systemische Therapie und Familientherapie	ESTdV	= Einkommensteuer-Durchführungsverordnung
DGSP	= Deutsche Gesellschaft für Soziale Psychiatrie	EstG	= Einkommensteuergesetz
DGSv	= Deutsche Gesellschaft für Supervision	EstR	= Einkommensteuer-Richtlinien
DGVT	= Deutsche Gesellschaft für Verhaltenstherapie	ESVGH	= Entscheidungssammlung des Hessischen und des Württembergisch-Badischen Verwaltungsgerichtshofes
DiCV	= Diözesan-Caritasverband	EU	= Europäische Union; Erwerbsunfähigkeit
DIE	= Deutsches Institut für Erwachsenen-Bildung	EuG	= Sammlung der Entscheidungen und Gutachten der Spruchstellen für Fürsorgestreitigkeiten
Difu	= Deutsches Institut für Urbanistik	EuGH	= Europäischer Gerichtshof
DIJuF	= Deutsches Institut für Jugendhilfe und Familienrecht	EuGRZ	= Europäische Grundrechte-Zeitschrift
DiMa	= Disability Management	EuGVÜ	= Übereinkommen über die gerichtliche Zuständigkeit und die Vollstreckung gerichtlicher Entscheidungen in Zivil- und Handelssachen
DIN	= Deutsches Institut für Normung	EuR	= Europa-Recht (Zeitschrift)
DIW	= Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung	EUV	= Vertrag über die Europäische Union
DJHT	= Deutscher Jugendhilfetag	EuZW	= Europäische Zeitschrift für Wirtschaftsrecht
DJI	= Deutsches Jugendinstitut	EV	= Eingliederungsverordnung; Eingliederungsvereinbarung; Eingangsverfahren
DKG	= Deutsche Krankenhausgesellschaft	EVS	= Einkommens- und Verbrauchsstichprobe
DKV	= Deutsche Krankenversicherung	EVV	= Europäischer Verfassungsvertrag
DLA	= Deutscher Landesausschuss des ICSW im Deutschen Verein	EWG	= Europäische Wirtschaftsgemeinschaft
DLT	= Deutscher Landkreistag	EWGV	= Vertrag über die Gründung der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft
DMSG	= Deutsche Multiple Sklerose Gesellschaft	EWSA	= Europäischer Wirtschafts- und Sozialausschuss
DOK	= Die Ortskrankenkasse (Zeitschrift)	EzFamR	= Entscheidungssammlung zum Familienrecht
DÖV	= Die Öffentliche Verwaltung (Zeitschrift)	FA	= Fachausschuss
DNotZ	= Deutsche Notarzeitschrift	FamFG	= Gesetz über das Verfahren in Familiensachen und die Angelegenheiten der Freiwilligen Gerichtsbarkeit
DPWV	= Der Paritätische Wohlfahrtsverband	FamPflegeZG	= Familienpflegezeitgesetz
DQR	= Deutscher Qualifikationsrahmen	FamRZ	= Zeitschrift für das gesamte Familienrecht
DRG	= Diagnosis-Related Groups	FDaG	= Freiwilligendienst aller Generationen
DRK	= Deutsches Rotes Kreuz	FDP	= Freie Demokratische Partei
DRV	= Deutsche Rentenversicherung (Zeitschrift)	FEVS	= Sammlung „Fürsorgerechtliche Entscheidungen der Verwaltungs- und Sozialgerichte“
DSTGB	= Deutscher Städte- und Gemeindebund	FF	= Forum Familien- und Erbrecht (Zeitschrift)
DT	= Düsseldorfer Tabelle		
DV	= Deutscher Verein für öffentliche und private Fürsorge; Datenverarbeitung		
DVBl.	= Deutsches Verwaltungsblatt		
DVBS	= Deutscher Verein der Blinden und Sehbehinderten in Studium und Beruf		

FFG	= Forschungsgesellschaft für Gerontologie e.V.	HHG	= Gesetz über Hilfsmaßnahmen für Personen, die aus politischen Gründen außerhalb der Bundesrepublik Deutschland in Gewahrsam genommen wurden
FG	= Finanzgericht	HIV	= Human Immundeficiency Virus (Aids)
FGC	= Family Group Conference	HK-BUR	= Heidelberger Kommentar zum Betreuungs- und Unterbringungsrecht
FGG	= Gesetz über die Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit	HK-SGB IX	= Handkommentar zum Sozialgesetzbuch IX
FGO	= Finanzgerichtsordnung	HLU	= Hilfe zum Lebensunterhalt
FH	= Fachhochschule	HMB	= Hilfe für Menschen mit Behinderung
FKPG	= Gesetz zur Umsetzung des Föderalen Konsolidierungsprogramms	HPK	= Hilfeplankonferenz
FLA	= Familienlasten-/leistungsausgleich	HRG	= Hochschulrahmengesetz
FlüHG	= Flüchtlingshilfegesetz	HRi	= Härtefall-Richtlinien
FM	= Fallmanagement	HRK	= Hochschulrektorenkonferenz
Fn.	= Fußnote	HSOG	= Hessisches Gesetz über die öffentliche Sicherheit und Ordnung
FÖJ	= Freiwilliges Ökologisches Jahr	HStruktG	= Haushaltsstrukturgesetz
FPR	= Familie Partnerschaft Recht (Zeitschrift)	HZA	= Hilfe zur Arbeit
FR	= Frankfurter Rundschau; Familienrat	HZE	= Hilfe zur Erziehung
FrühV	= Verordnung zur Früherkennung und Frühförderung behinderter und von Behinderung bedrohter Kinder	IAVE	= International Association for Voluntary Efforts
FS	= Festschrift	IAW	= Institut für angewandte Wirtschaftsforschung
FSJ	= Freiwilliges Soziales Jahr	IB	= Internationaler Bund
FuR	= Familie und Recht (Zeitschrift)	ibv	= Informationen für die Beratungs- und Vermittlungsdienste
Fußn.	= Fußnote	ICF	= International Classification of Functioning, Disability and Health
FWZ	= Freiwilligen-Zentrum	ICSW	= International Council on Social Welfare (Internationaler Rat für soziale Wohlfahrt)
gA	= gewöhnlicher Aufenthalt	i.d.F.	= in der Fassung
GASP	= Gemeinsame Außen- und Sicherheitspolitik	i.d.R.	= in der Regel
GATS	= General Agreement on Trade in Services	IFD	= Integrationsfachdienst
G-BA	= Gemeinsamer Bundesausschuss	IFF	= Institut für Finanzdienstleistungen
GBl.	= Gesetzblatt	ifo	= Institut für Wirtschaftsforschung e.V.
GbR	= Gesellschaft bürgerlichen Rechts	IFSchG	= Infektionsschutzgesetz
GdB	= Grad der Behinderung	IGfH	= Internationale Gesellschaft für erzieherische Hilfen
GE	= Gesetzentwurf	IJF	= Internationales Jahr der Freiwilligen
GEW	= Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft	InfAuslR	= Informationsbrief Ausländerrecht (Zeitschrift)
GewO	= Gewerbeordnung	info also	= Informationen zum Arbeitslosenrecht und Sozialhilferecht (Zeitschrift)
GG	= Grundgesetz	InsO	= Insolvenzordnung
gGmbH	= gemeinnützige GmbH	INSO	= Institut für Sozialplanung und Organisationsentwicklung, Essen
GGO	= Gemeinsame Geschäftsordnung	IntFamRVG	= Internationales Familienrechtsverfahrensgesetz
GIS	= Geoinformationssystem	InVo	= Insolvenz & Vollstreckung (Zeitschrift)
GISS	= Gesellschaft für innovative Sozialforschung	IPW	= Institut für Pflegewissenschaft an der Universität Bielefeld
GK	= Gemeinschaftskommentar	ISA	= Institut für soziale Arbeit e.V.
GKG	= Gerichtskostengesetz	ISD	= Internationaler Sozialdienst
GKV	= Gesetzliche Krankenversicherung	ISG	= Institut für Sozialforschung und Gesellschaftspolitik
GKV-FinG	= Gesetz zur nachhaltigen und sozial ausgewogenen Finanzierung der Gesetzlichen Krankenversicherung	ISKA	= Institut für Soziale und Kulturelle Arbeit
GKV-WVG	= Gesetz zur Stärkung des Wettbewerbs in der Gesetzlichen Krankenversicherung	ISO	= International Organization for Standardization
GmbH	= Gesellschaft mit beschränkter Haftung	iSPO	= Institut für Sozialforschung, Praxisberatung und Organisationsentwicklung
GmbHG	= Gesetz betreffend die Gesellschaften mit beschränkter Haftung	ISS	= International Social Service; Institut für Sozialarbeit und Sozialpädagogik
GMBL	= Gemeinsames Ministerialblatt	i.V.m.	= in Verbindung mit
GMG	= Gesetz zur Modernisierung der gesetzlichen Krankenversicherung	IWG	= Institut für Wirtschaft und Gesellschaft Bonn e.V.
gMs	= Grundstücksrelevanter Mietspiegel	i.w.S.	= im weiteren Sinne
GoA	= Geschäftsführung ohne Auftrag	IWU	= Institut Wohnen und Umwelt
GOÄ	= Gebührenordnung für Ärzte	JFDG	= Gesetz zur Förderung von Jugendfreiwilligendiensten
GO-NRW	= Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen	JFMK	= Jugend- und Familienministerkonferenz
GOZ	= Gebührenordnung für Zahnärzte	JGG	= Jugendgerichtsgesetz
GRC	= Charta der Grundrechte	JGH	= Jugendgerichtshilfe
GrEStG	= Grunderwerbsteuergesetz	JHA	= Jugendhilfeausschuss
GRG	= Gesundheits-Reformgesetz	JMK	= Jugendministerkonferenz
GRUR	= Gewerblicher Rechtsschutz und Urheberrecht (Zeitschrift)	JurBüro	= Das juristische Büro (Zeitschrift)
GRV	= Gesetzliche Rentenversicherung	JuSchG	= Jugendschutzgesetz
GS	= Gesamtsicht	JVA	= Justizvollzugsanstalt
GSG	= Gesundheitsstrukturgesetz	JWG	= Jugendwohlfahrtsgesetz
GSiG	= Gesetz über eine bedarfsorientierte Grundversicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	JZ	= Juristenzeitung
GüF	= Generationsübergreifende Freiwilligendienste	KBV	= Kassenärztliche Bundesvereinigung
GVBl.	= Gesetz- und Verordnungsblatt	KDA	= Kuratorium Deutsche Altershilfe
GVG	= Gerichtsverfassungsgesetz; Gesetz zur Vereinheitlichung des Gesundheitswesens	KdU	= Kosten der Unterkunft
GWA	= Gemeinwesenarbeit	KEG	= Gesetz zur Entlastung der Kommunen im sozialen Bereich
GWB	= Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen	KEntG	= Krankenhausentgeltgesetz
h.A.	= herrschende Ansicht	KG	= Kommanditgesellschaft; Kammergericht
HAÜ	= Haager Adoptionsübereinkommen	KGSt	= Kommunale Gemeinschaftsstelle für Verwaltungsmanagement
HE	= Hilfeempfänger		
HeimG	= Heimgesetz		
HeimPersVO	= Verordnung über personelle Anforderungen für Heime		
HGB	= Handelsgesetzbuch		
HGrG	= Haushaltsgrundsatzgesetz		

KHG	= Krankenhausfinanzierungsgesetz	NAPincl.	= Nationaler Aktionsplan zur Bekämpfung von Armut und sozialer Ausgrenzung
KibeG	= Kindertagesbetreuungsgesetz	NBA	= Neues Begutachtungsassessment
KICK	= Gesetz zur Weiterentwicklung der Kinder- und Jugendhilfe	NDV	= Nachrichtendienst des Deutschen Vereins für öffentliche und private Fürsorge
KiföG	= Kinderförderungsgesetz	NDV-RD	= Rechtsprechungsdienst als Beilage zum Nachrichtendienst des Deutschen Vereins
KindRG	= Kindschaftsrechtsreformgesetz	NEET	= (Young People) Not in education, employment or training
KindRVerbG	= Kinderrechteverbesserungsgesetz	NEheIG	= Nichteilichengesetz
KiSchZusG	= Gesetz über die Zusammenarbeit im Kinderschutz	n.F.	= neue Fassung
KiWoMaG	= Gesetz zur Erleichterung familiengerichtlicher Maßnahmen bei Gefährdung des Kindeswohls	NJW	= Neue Juristische Wochenschrift
KJföG	= Kinder- und Jugendfördergesetz	NJW-RR	= NJW-Rechtsprechungs-Report Zivilrecht
KJHG	= Kinder- und Jugendhilfegesetz (SGB VIII)	NKR	= Normenkontrollrat
KJP	= Kinder- und Jugendplan; Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten	NPM	= New Public Management
KKG	= Gesetz zur Kooperation und Information im Kinderschutz	NPO	= Nonprofit-Organisation
KMK	= Kultusministerkonferenz	NRO	= Nicht-Regierungsorganisationen
KO	= Kostenordnung	NQR	= Nationaler Qualifikationsrahmen
KOF	= Kriegspferfürsorge	NRW	= Nordrhein-Westfalen
KOLS	= Konferenz der Obersten Landessozialbehörden	NS	= Nationalsozialismus
KonTraG	= Gesetz zur Kontrolle und Transparenz im Unternehmensbereich	NStZ	= Neue Zeitschrift für Strafrecht
KrimZ	= Kriminologische Zentralstelle	NVwZ	= Neue Zeitschrift für das Verwaltungsrecht
KRK	= Kinderrechtskonvention	NVwZ-RR	= NVwZ-Rechtsprechungs-Report Verwaltungsrecht
KrPflAPrV	= Ausbildungs- und Prüfungsverordnung für die Berufe in der Krankenpflege	NWVBl.	= Nordrhein-Westfälische Verwaltungsblätter
KSD	= Kommunaler Sozialdienst; Kinderschutzdienst	NZFH	= Nationales Zentrum Frühe Hilfen
KStG	= Körperschaftssteuergesetz	NZS	= Neue Zeitschrift für Sozialrecht
KSÜ	= Kinderschutzübereinkommen	OBG	= Ordnungsbehördengesetz
KTK	= Verband Katholischer Tageseinrichtungen für Kinder	OE	= Organisationsentwicklung
KV	= Kassenärztliche Vereinigung	OECD	= Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung
LAG	= Lastenausgleichsgesetz; Landesausführungsgesetz	OEG	= Opferentschädigungsgesetz
LAG-SB	= Landesarbeitsgemeinschaft Schuldnerberatung	ÖGD	= Öffentlicher Gesundheitsdienst
LB	= Leistungsberechtigter	ÖPNV	= Öffentlicher Personennahverkehr
LG	= Landgericht	ÖTV	= Gewerkschaft Öffentliche Dienste, Transport und Verkehr
LHO	= Landeshaushaltsordnung	OFD	= Oberfinanzdirektion
LKZ	= Lohnkostenzuschuss	OHG	= Offene Handelsgesellschaft
LPartG	= Lebenspartnerschaftsgesetz	OLG	= Oberlandesgericht
LPK	= Lehr- und Praxiskommentar	OLGR	= Die Rechtsprechung der Oberlandesgerichte (Loseblattsammlung)
LQV	= Vereinbarungen zur Leistung und Qualität	OMK	= Offene Methode der Koordinierung
LRV	= Landesrahmenvertrag	ÖPP	= Öffentlich-Private Partnerschaften
LSG	= Landessozialgericht	OVG	= Obergerverwaltungsgericht
LStVG	= Landesstraf- und Ordnungsgesetz	OVGE	= Entscheidungen des Obergerverwaltungsgerichts
LVA	= Landesversicherungsanstalt	pB	= Persönliches Budget
LVR	= Landschaftsverband Rheinland	PersStG	= Personenstandsgesetz
LVwG	= Landesverwaltungsgesetz	PflegeVG	= Pflege-Versicherungsgesetz
LWL	= Landschaftsverband Westfalen-Lippe	PflegeZG	= Pflegezeitgesetz
LWV	= Landeswohlfahrtsverband	PfIRi	= Pflegebedürftigkeits-Richtlinien
MA	= Master	PFV	= Pestalozzi-Fröbel-Verband
MAGS	= Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales Nordrhein-Westfalen	PKS	= Polizeiliche Kriminalstatistik
MASQT	= Ministerium für Arbeit, Soziales, Qualifikation und Technologie des Landes Nordrhein-Westfalen	PKV	= Private Krankenversicherung
MBI.	= Ministerialblatt	PP	= Psychologischer Psychotherapeut
MdB	= Mitglied des Bundestages	PPP	= Public Private Partnership
MdEP	= Mitglied des Europaparlaments	PQsG	= Gesetz zur Qualitätssicherung und zur Stärkung des Verbraucherschutzes in der Pflege – Pflege-Qualitätssicherungsgesetz
MDK	= Medizinischer Dienst der Krankenversicherung	PSA	= Personal-Service-Agentur
MdL	= Mitglied des Landtages	PsychKG	= Gesetz über Hilfen und Schutzmaßnahmen bei psychischen Krankheiten
MDR	= Medizinrecht (Zeitschrift)	QM	= Qualitätsmanagement
MDS	= Medizinischer Dienst der Spitzenverbände der Krankenkassen	RBerG	= Rechtsberatungsgesetz
MGSFF	= Ministerium für Gesundheit, Soziales, Frauen und Familie	RDE	= Recht der Energiewirtschaft (Zeitschrift)
MiStra	= Mitteilungen in Strafsachen	RDG	= Rechtsdienstleistungsgesetz
MIVEA	= Methode idealtypisch-vergleichende Einzelfallanalyse	RdJB	= Recht der Jugend und des Bildungswesens (Zeitschrift)
MoZArt	= Modellvorhaben zur Verbesserung der Zusammenarbeit zwischen Arbeitsämtern und Trägern der Sozialhilfe	RdL	= Recht der Landwirtschaft (Zeitschrift)
MPF	= Medizinisch-Pädagogischer Fachdienst	RdLH	= Rechtsdienst der Lebenshilfe (Zeitschrift)
MS	= Multiple Sklerose	Rdnr.	= Randnummer
MT-Arb	= Manteltarifvertrag für Arbeiter	RefE	= Referentenentwurf
MT-Arb-O	= Manteltarifvertrag für Arbeiter-Ost	RegE	= Regierungsentwurf
m.w.N.	= mit weiteren Nachweisen	RehaAnglG	= Rehabilitationsangleichungsgesetz
NachwG	= Nachweisgesetz	RehaAnO	= Anordnung des Verwaltungsrates der Bundesanstalt für Arbeit über die Arbeits- und Berufsförderung Behinderter
NAFTA	= North American Free Trade Agreement	RGBI	= Reichsgesetzblatt
NAG	= Nachteilsausgleichsgesetz	RGr	= Reichsgrundsätze über Voraussetzung, Art und Maß der öffentlichen Fürsorge
NAP	= Nationaler Aktionsplan	RJWG	= Reichsjugendwohlfahrtsgesetz
		RKF	= Rektorenkonferenz kirchlicher Fachhochschulen
		RKO	= Rahmen-Krankenhausordnung

RPA	= Rechnungsprüfungsamt	TOA	= Täter-Opfer-Ausgleich
Rpfleger	= Der Deutsche Rechtspfleger (Zeitschrift)	TPG	= Transplantationsgesetz
Rs.	= Rechtssache	TQM	= Total Quality Management
RSD	= Regionaler Sozialdienst	TrdE	= Träger der Einrichtung
RsDE	= Beiträge zum Recht der sozialen Dienste und Einrichtungen (Zeitschrift)	TU	= Technische Universität
RSV	= Regelsatzverordnung	TVöD	= Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst
RV	= Rahmenverträge	UN	= United Nations
RVO	= Reichsversicherungsordnung	UNESCO	= United Nations Educational, Scientific and Cultural Organization
Rz.	= Randziffer	UN-KRK	= UN-Kinderrechtskonvention
SchG	= Schulgesetz	UNO	= United Nations Organization
SchwarzArbG	= Gesetz zur Bekämpfung der Schwarzarbeit und illegalen Beschäftigung	UrhG	= Urheberrechtsgesetz
Schwbg	= Schwerbehindertengesetz	USG	= Unterhaltssicherungsgesetz
SchwBWVO	= Werkstättenverordnung zum Schwerbehindertengesetz	UStG	= Umsatzsteuergesetz
SEK	= Sozialentwicklungskommission	UVG	= Unterhaltsvorschussgesetz
SG	= Sozialgericht	UWG	= Gesetz über den Unterstützungswohnsitz
SGA	= Soziale Gruppenarbeit	VAG	= Gesetz über die Beaufsichtigung der Versicherungsunternehmen
Sgb	= Die Sozialgerichtsbarkeit (Zeitschrift)	VAMV	= Verband alleinerziehender Mütter und Väter
SGB I	= Sozialgesetzbuch – Erstes Buch – Allgemeiner Teil –	VBIBW	= Verwaltungsblätter für Baden-Württemberg
SGB II	= Sozialgesetzbuch – Zweites Buch – Grund-sicherung für Arbeitsuchende –	VBVG	= Vormünder- und Betreuervergütungsgesetz
SGB III	= Sozialgesetzbuch – Drittes Buch – Arbeits-förderung –	VdAK-AEV	= Verband der Angestelltenkrankenkassen – Arbeiter-Ersatzkassen
SGB IV	= Sozialgesetzbuch – Viertes Buch – Gemeinsame Vorschriften für die Sozialversicherung –	VDR	= Verband Deutscher Rentenversicherungsträger
SGB V	= Sozialgesetzbuch – Fünftes Buch – Gesetzliche Krankenversicherung –	VerfGH	= Verfassungsgerichtshof
SGB VI	= Sozialgesetzbuch – Sechstes Buch – Gesetzliche Rentenversicherung –	VerwArch	= Verwaltungsarchiv (Zeitschrift)
SGB VII	= Sozialgesetzbuch – Siebtes Buch – Gesetzliche Unfallversicherung –	VfK	= Verein für Kommunalwissenschaften
SGB VIII	= Sozialgesetzbuch – Achtes Buch – Kinder- und Jugendhilfe –	VG	= Verwaltungsgericht
SGB IX	= Sozialgesetzbuch – Neuntes Buch – Rehabili-tation und Teilhabe behinderter Menschen –	VGH	= Verwaltungsgerichtshof
SGB X	= Sozialgesetzbuch – Zehntes Buch – Verwal-tungsverfahren, Schutz der Sozialdaten, Zusammenarbeit der Leistungsträger und ihre Beziehungen zu Dritten –	VGT	= Vormundschaftsgerichtstag
SGB XI	= Sozialgesetzbuch – Elftes Buch – Soziale Pflegeversicherung –	VgV	= Verordnung über die Vergabe öffentlicher Aufträge
SGB XII	= Sozialgesetzbuch – Zwölftes Buch – Sozialhilfe –	VHS	= Volkshochschule
SGG	= Sozialgerichtsgesetz	VJM	= Vereine von jungen Menschen mit Migrations-hintergrund
SHR	= Sozialhilferichtlinien	VN	= Vereinte Nationen
SHTr	= Sozialhilfeträger	VO	= Verordnung
SKM	= Sozialdienst Katholischer Männer	VOB	= Vergabe- und Vertragsordnung für Bau-leistungen
SKOS	= Schweizer Konferenz für Sozialhilfe	VOL	= Verdingungsordnung für Leistungen
SKWPG	= Gesetz zur Umsetzung des Spar-, Konsolidierungs- und Wachstumsprogramms	VOL/A	= Verdingungsordnung für Leistungen, Teil A: Allgemeine Bestimmungen
SOEP	= Sozioökonomisches Panel	VSOP	= Verein für Sozialplanung
SOG	= Gesetz zum Schutz der öffentlichen Sicherheit und Ordnung	VStG	= Gesetz zur Verbesserung der Versorgungsstruk-turen in der gesetzlichen Krankenversicherung
SozhiDAV	= Sozialhilfedatenabgleichsverordnung	VV	= Verwaltungsvorschrift
SozR	= Sozialrecht (Loseblattsammlung)	VVDStRL	= Veröffentlichungen der Vereinigung der Deutschen Staatsrechtslehrer
SozSich	= Soziale Sicherheit (Zeitschrift)	VwGO	= Sozialdienst Katholischer Männer
SozVers	= Die Sozialversicherung (Zeitschrift)	VwVf	= Sozialdienst Katholischer Männer
SPD	= Sozialdemokratische Partei Deutschlands	VwVfG	= Schweizer Konferenz für Sozialhilfe
SPFH	= Sozialpädagogische Familienhilfe	WBVG	= Gesetz zur Umsetzung des Spar-, Konsolidierungs- und Wachstumsprogramms
SPI	= Sozialpädagogisches Institut	WfbM	= Sozioökonomisches Panel
SPZ	= Sozialpädiatrische Zentren	WHO	= Gesetz zum Schutz der öffentlichen Sicherheit und Ordnung
SROI	= Social Return on Investment	WJH	= Sozioökonomisches Panel
StAG	= Staatsangehörigkeitsgesetz	WM	= Sozialhilfedatenabgleichsverordnung
StGB	= Strafgesetzbuch	WoFG	= Sozialrecht (Loseblattsammlung)
StPO	= Strafprozessordnung	WoGG	= Soziale Sicherheit (Zeitschrift)
StQ	= Strukturqualität	WoGV	= Soziale Sicherheit (Zeitschrift)
StVG	= Straßenverkehrsgesetz	WoZuG	= Die Sozialversicherung (Zeitschrift)
StVollzG	= Strafvollzugsgesetz	WSA	= Die Sozialversicherung (Zeitschrift)
SvEV	= Verordnung über die sozialversicherungs-rechtliche Beurteilung von Zuwendungen des Arbeitgebers als Arbeitsentgelt (Sozial-versicherungsentgeltverordnung)	WTO	= Die Sozialversicherung (Zeitschrift)
SVG	= Soldatenversorgungsgesetz	WuM	= Die Sozialversicherung (Zeitschrift)
SVR	= Sachverständigenrat	WuW	= Die Sozialversicherung (Zeitschrift)
TAG	= Tagesbetreuungsausbaugesetz	WVO	= Die Sozialversicherung (Zeitschrift)
		Zf	= Die Sozialversicherung (Zeitschrift)
		ZfJ	= Die Sozialversicherung (Zeitschrift)
		ZfS	= Die Sozialversicherung (Zeitschrift)
		ZfSH/SGB	= Die Sozialversicherung (Zeitschrift)
		ZKA	= Die Sozialversicherung (Zeitschrift)
		ZPO	= Die Sozialversicherung (Zeitschrift)
		Zspr	= Die Sozialversicherung (Zeitschrift)
		ZV	= Die Sozialversicherung (Zeitschrift)
		ZWST	= Die Sozialversicherung (Zeitschrift)